

Bedien- und Fachpersonal

manual

Installations- und Betriebsanleitung

SB-Sauger Standard - INOX / 300189-DE/UK-A

Deutsch



DUO



DUO INOX



MONO



MONO INOX

Konformitätserklärung

Anbieter: EHRLE GmbH
Anschrift: Industriestraße 3
D – 89165 Dietenheim
Produkt: SB-Sauger
Typ: MONO- und DUO-Version
Technische Daten: 3/N/PE/AC/50 Hz/400V

Dieses Produkt ist konform mit den Bestimmungen der Richtlinien.

Einschlägige EG-Richtlinien:

2004/108/EG

2006/42/EG

Angewandte harmonisierte Normen:

DIN EN 55014-1: 2022-12

DIN EN 55014-2: 2022-10

DIN EN 60335-1: 2024-07

DIN EN 60335-2-69: 2015-07

DIN EN IEC 61000-3-2: 2023-10

DIN EN IEC 61000-3-3: 2023-02

DIN EN IEC 61000-3-11: 2001-04

EN 61000-3-3: 2023-02

Schallleistungspegel LWA

Schalldruckpegel bei Gerät mit
Schalldämpfung

DUO:

67 dB(A)

60,5 dB(A)

MONO

65 dB(A)

57,5 dB(A)

Dieses Produkt wird wie folgt gekennzeichnet:

Dietenheim, 01.08.2026

Entwicklung



Christoph Nöldner

Leiter Entwicklung

UK UK CE
CA NI

ppa.



Reiner Ehrle

Geschäftsführer

Inhaltsverzeichnis

1	Benutzerhinweise	
1.1	Allgemeines	5
1.2	Funktionales Anlagenkonzept	5
1.3	Terminologie	6
1.4	Bedeutung der Hervorhebungen	6
1.5	Bedeutung der Symbole	7
1.6	Zielgruppe	9
1.7	Gewährleistung und Haftung	9
1.8	Umweltschutz	10
2	Sicherheit	
2.1	Allgemeine Sicherheitshinweise	11
2.2	Sorgfaltspflichten des Anlagenbetreibers	11
2.3	Zugang für Personen zur Anlage	12
2.4	Sicherheitshinweise zum Kundenbetrieb	12
2.5	Sicherheitshinweise für Wartungspersonal	12
2.6	Unfallverhütungsvorschriften	13
2.7	Heben und Tragen von Lasten	13
2.8	Periodische Prüfungen	13
2.9	Herstellerprüfungen	13
2.10	Sicherheitsbestimmungen Elektrischer Anschluss	13
2.11	Periodische Elektrische Sicherheitsprüfung	14
2.12	Konstruktive Veränderungen an der Anlage	14
3	Produktbeschreibung	
3.1	Anlagenansichten	15
3.1.1	SB-Sauger DUO	15
3.1.2	Innenansicht Servicezugang Schmutzbehälterseite	16
3.1.3	Innenansicht Servicezugang Schaltkastenseite mit Ethernet-Port	17
3.2	Typenschilder	18
3.2.1	SB-Sauger Standard	18
3.2.2	SB-Sauger INOX	19
3.4	Technische Daten	20
4	Installation	
4.1	Auswahl des Betriebsstandorts	22
4.2	Befestigung am Betriebsstandort	23
4.3	Installation des elektrischen Anschlusses	27
5	Erstinbetriebnahme	
5.1	Webbasierte Benutzeroberfläche für Wartungspersonal einrichten	28
5.2	Webbasierte Benutzeroberfläche für Anlageneinstellungen durch Wartungspersonal	32
5.2.1	Startseite mit Authentication	32
5.2.2	Control Panel für Menüauswahl	33
5.2.3	Menü Economics	34
5.2.4	Menü Settings	34



5.2.4.1	Submenü Operation Hours (OPH)	35
5.2.4.2	Submenue Settings CREDIT	35
5.2.5	Menü Software	36
5.3	Erstmaliges Einschalten nach der Installation	36
6	Bedienung	
6.1	Bedien-/Anzeigeeinheiten des SB-Saugers.....	37
6.2	Benutzungsanleitung für die umfassende Autopflege mit dem SB-Sauger	38
6.2.1	Pflegebetrag über Bezahlssystem entrichten	38
6.2.2	Benutzung der Pflege tools	39
7	Außerbetriebnahme	
7.1	Zeitweilige Außerbetriebnahme	41
7.2	Außerbetriebnahme durch Fachpersonal für einen längeren Zeitraum	41
8	Wartung	
8.1	Allgemeine Information	42
8.2	EHRLE Wartungs- und Inspektionsvertrag	42
8.3	Wartungsarbeiten.....	42
8.4	Schmutzbehälter entleeren	46
9	Fehlersuche und -beseitigung	
9.1	Fehlersuchtafel	49
9.2	Austausch von Komponenten und Bauteilen	50
10	Ersatzteillistik.....	51
10.1	SB-Sauger Baugruppenübersicht	51
10.2	Komponenten Schaltkastenseite	52
10.3	Komponenten Schrankteile.....	54
10.4	Komponenten Schmutzbehälterseite	56
11	Stromlaufpläne	
11.1	SB-Sauger	58
12	Notizen	

1 Benutzerhinweise

1.1 Allgemeines



Allgemeine Information

Für eine umfassende Beratung und Informationen zu den SB-Saugern kann die Firma EHRLE über den Kundenservice jederzeit konsultiert werden.

Mit dem Erwerb eines SB-Saugers sind Sie der Besitzer eines Qualitätsprodukts, das sich auszeichnet durch:

- Bedienungsfreundlichkeit,
- Zuverlässigkeit,
- Umweltfreundlichkeit.

Diese Installations- und Betriebsanleitung ist Bestandteil vom SB-Sauger und muss am Betriebsstandort aufbewahrt werden und jederzeit verfügbar sein.

Das Manual beinhaltet für den SB-Sauger folgende Informationen

- Hinweise für die Benutzung
- Sicherheit
- Produktbeschreibung
- Installation
- Inbetriebnahme
- Bedienung
- Außerbetriebnahme
- Wartung
- Fehlersuche und -beseitigung
- Ersatzteile
- Stromlaufpläne

1.2 Funktionales Anlagenkonzept

Der SB-Sauger ist konzipiert für:

- **Autorisiertes Wartungspersonal vom Anlagenbetreiber** für Wartungsarbeiten und Anlageneinstellungen mit Zugang über abschließbare Türen zum Innenraum
 - Servicezugang Schmutzbehälterseite
 - Servicezugang Schaltkastenseite mit Ethernet-Port
- **Selbstbedienungsbetrieb durch Kunden während der Öffnungszeiten** mit ausschließlichem Zugang an der Frontseite
 - Bezahlsystem
 - Bedien- und Anzeigeelemente (Taster, Pflegezeitanzeige)
 - Ausblaspistole (Option)
 - Reinigungsbetrieb mit der Staubsaugerdüse.

1.3 Terminologie

In diesem Manual wird die nachstehend aufgeführte Terminologie nach Möglichkeit durch die entsprechenden Kurzbezeichnungen ersetzt wie folgt

- SB-Sauger MONO-/ DUO Standard SB-Sauger
SB-Sauger MONO- / DUO INOX
- Installations- und Manual
Betriebsanleitung

Ist in Beschreibungsteilen ein eindeutiger Sachbezug erforderlich, wird die vollständige Terminologie verwendet.

- SB-Sauger MONO Standard
- SB-Sauger DUO Standard
- SB-Sauger MONO INOX
- SB-Sauger DUO INOX.

1.4 Bedeutung der Hervorhebungen

Die in diesem Handbuch verwendeten Hervorhebungen haben folgende Bedeutung:

VORSICHT

Diese Hervorhebung wird zusammen mit den spezifischen Gefahrensymbolen benutzt, wenn das Nichtbeachten oder Nichtbefolgen von vorgeschriebenen Anweisungen, Fehlbedienungen oder Anlagenmißbrauch zu Verletzungen oder tödlichen Unfällen führen kann.

ACHTUNG

Diese Hervorhebung wird zusammen mit dem Symbol ACHTUNG benutzt, wenn das Nichtbeachten oder Nichtbefolgen von vorgeschriebenen Anweisungen, Fehlbedienungen oder Anlagenmißbrauch zur Beschädigung von Anlagenteilen, Baugruppen oder Bauteilen führen kann.



Diese Hervorhebung kennzeichnet zusätzliche Informationen.

1.5 Bedeutung der Symbole

Symbol	Bedeutung
	VORSICHT Anweisungen beachten! Das Nichtbeachten oder Nichtbefolgen von vorgeschriebenen Anweisungen, Fehlbedienungen oder Anlagenmißbrauch kann Leib und Leben von Personen gefährden.
	VORSICHT Lebensgefahr durch Stromschlag. Vor Beginn von Installations-, Wartungs- und Einstellarbeiten die Anlage abschalten und von der Spannungsversorgung abtrennen. Die Anlage gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten absichern. Das Berühren von spannungsführenden Teilen kann zu lebensgefährlichen Verletzungen führen.
	VORSICHT Gefahr bei schweren Lasten Eine Person darf nicht mehr als eine Last mit 23 kg heben und tragen. Andernfalls kann die Gesundheit von Personen gefährdet sein (z.B. Überlastung der Wirbelsäule, Verletzungen durch herunterfallende Lasten). Bei Lasten von mehr als 23 kg geeignete Hebezeuge verwenden (z.B. Hubwagen).
	ACHTUNG Anweisungen zur Installation und Wartungsarbeiten beachten. Das Nichtbeachten oder Nichtbefolgen von vorgeschriebenen Anweisungen, Fehlbedienungen oder Anlagenmißbrauch können zur Beschädigung von Anlagenteilen, Baugruppen oder Bauteilen führen.
	Allgemeine Information Allgemeine zusätzliche Informationen.
	Information zum Recycling Allgemeine Informationen zum Recycling.

Symbol	Bedeutung
	Information zur Entsorgung Allgemeine Informationen zum sach- und umweltgerechten Entsorgen von Materialien und Verbrauchsstoffen.
	Information zum Gehörschutz Allgemeine Informationen zum Gehörschutz.
	Fordert zu einer direkten Handlung auf.
	Resultat nach einer Handlung.
	Aufzählung

1.6 Zielgruppe

Diese Installations- und Betriebsanleitung beinhaltet Informationen und Anweisungen für:

- Qualifiziertes, geschultes und autorisiertes Fachpersonal für die Installation und Erstinbetriebnahme des SB-Saugers.
- Elektrofachkräfte für die Elektroinstallation und Instandsetzungsmaßnahmen bei elektrischen Funktionsausfällen.
- Qualifiziertes, geschultes und vom Anlagenbetreiber autorisiertes Wartungspersonal für
 - Überwachung der täglichen Inbetriebnahme und vorbereitende Maßnahmen für den Selbstbedienungsbetrieb (Öffnungszeiten)
 - Überwachung des Bezahlsystems mit Entleerung der täglichen Bargeldeinnahmen
 - Einstell- und Pflegearbeiten
 - Wartungsarbeiten.

1.7 Gewährleistung und Haftung

Die SB-Sauger der Firma EHRLE dürfen nur für ihre bestimmungsgemäße Verwendung betrieben werden.

Eine bestimmungsgemäße Verwendung setzt voraus:

- Die Anlage ist für die Absaugung von trockenen Verschmutzungen im Innenraum von Kraftfahrzeugen und ggf. Kofferraum bestimmt.
- Installation, Wartung und Instandhaltung darf ausschließlich durch Fachpersonal durchgeführt werden, das vom Betreiber autorisiert, entsprechend qualifiziert und geschult ist
- Das Personal muss alle Informationen und Anweisungen dieser Betriebsanleitung vollständig gelesen, verstanden haben und beachten.
- Installations-, Wartungs- und Einstellarbeiten beim SB-Sauger darf nur qualifiziertes, geschultes und autorisiertes Fachpersonal durchführen.
- Für Installation und Wartung kann das entsprechende Fachpersonal direkt über den EHRLE-Kundenservice beauftragt werden.
- Die Anlage darf nur mit voll funktionsfähigen Sicherheits- und Schutzeinrichtungen betrieben werden. Bei Funktionsausfällen während des Betriebs ist die Anlage sofort außer Betrieb zu nehmen.
- Vor jeder Inbetriebnahme ist eine Sichtprüfung auf Beschädigungen durchzuführen in Bezug auf
 - Anlagenteile, Baugruppen oder Bauteile
 - Elektrische Kabel
 - Saugschläuche.
- Beim Auftreten von Funktionsausfällen, Störungen oder Beschädigungen ist die Anlage umgehend abzuschalten und gegen Wiedereinschalten zu sichern.
- Konstruktive Veränderungen an der Anlage sind unzulässig.
- Die Anlage darf nur in der vom Hersteller zertifizierten Konfiguration betrieben werden. Ein Betrieb mit nachträglich eingebauten Baugruppen,

Bauteilen oder Zusatzgeräten ist unzulässig und kann Leib und Leben von Personen gefährden oder zur Beschädigung der Anlage führen.

- Bei Instandsetzungs- und Wartungsarbeiten dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile des Herstellers sowie vom Hersteller freigegebene Betriebs- und Verbrauchsmaterialien verwendet werden.

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung oder Nichtbeachtung dieser Anleitung entfallen jegliche Gewährleistungs- und Haftungsansprüche der Firma EHRLE für Personen- und Sachschäden.

1.8 Umweltschutz



Hinweis zum Recycling

Die Verpackungsmaterialien sind recyclebar. Bitte werfen Sie die Verpackungen nicht in den Hausmüll, sondern führen Sie diese einer Wiederverwertung zu.



Hinweis zur Entsorgung

Alte Anlagenteile, Komponenten und Bauteile enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer möglichen Wiederverwertung zugeführt werden sollten.

Die Anlagenkomponenten dürfen nicht zusammen mit unsortiertem Siedlungsabfall (Hausmüll) entsorgt werden. Das Symbol mit der durchgestrichenen Mülltonne auf der Anlage weist auf diese Verpflichtung hin.

Bitte entsorgen Sie daher ausgediente Anlagenteile, Komponenten und Bauteile ordnungsgemäß über geeignete Sammelsysteme.

Verwendete Materialien sach- und umweltgerecht entsorgen. Dabei die örtlichen Vorschriften beachten.

Alte Anlagenteile, Komponenten und Bauteile enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Wiederverwertung zugeführt werden sollten.

2 Sicherheit

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Jeweilige nationale Vorschriften des Gesetzgebers zur Unfallverhütung beachten.

Jeweilige nationale Vorschriften des Gesetzgebers für das Betreiben des SB-Saugers beachten.

Das Fachpersonal für die Installation und Wartung muß die Unfallgefahren am SB-Saugers einschätzen können und deren Risiken bewusst sein.

Das Wartungspersonal muss mittels Sicherheitseinweisungen über die Gefahrenbereiche und die am SB-Saugers angebrachten Warnzeichen, Symbole und Hinweise regelmäßig geschult werden.

Für die Reinigung des SB-Saugers keine aggressiven, scheuernden Reinigungsmittel oder Reinigungslösungen verwenden.

Vorgeschriebene Einstell-, Wartungs- und Inspektionsarbeiten fristgemäß durchführen (siehe Abschnitt 8, Wartung).

Sicherheitsrelevante Mängel müssen umgehend beseitigt werden. Alle Warn- und Hinweisschilder an der Anlage beachten und lesbar halten.

2.2 Sorgfaltspflichten des Anlagenbetreibers

Es unterliegt der Sorgfaltspflicht des Anlagenbetreibers, dass alle Sicherheitsvorschriften, Anweisungen und Informationen für den umfänglichen Betrieb vom Bedien- und Wartungspersonal eingehalten und überwacht werden. Die Informationen dieser Installations- und Betriebsanleitung und der zugehörigen Dokumentation müssen beachtet werden.

Der Anlagenbetreiber muss sicherstellen:

- Die Anlage darf ausschließlich in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung dieses Manuals betrieben werden.
- Die Anlage unverzüglich außer Betrieb nehmen bzw. keinesfalls in Betrieb nehmen, wenn Beschädigungen oder Zerstörungen an der Anlage, an den Befestigungsteilen oder der Energieversorgung festgestellt werden oder ein gefahrloser Betrieb nicht gewährleistet werden kann.
- Bei beschädigten Teilen, fehlerhaftem Betrieb oder sonstigen Mängeln den Betrieb sofort einstellen bzw. die Anlage nicht in Betrieb nehmen. Beschädigungen, fehlerhaften Betrieb oder Funktion unmittelbar beseitigen ggf. den Kundendienst kontaktieren.
- Zur umfänglichen Ausübung der Wartungsaufgaben muss das Wartungspersonal in Bezug auf Arbeitssicherheit und Umweltschutz regelmäßig geschult und unterwiesen werden.
- Die Verantwortungsbereiche, Zuständigkeiten und Überwachung des Wartungspersonals müssen vom Betreiber geregelt sein.
- Die derzeit örtlich geltenden Unfallverhütungsvorschriften, die Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) und sonstige sicherheitstechnische Regeln und Vorschriften sowie die Betriebsanweisungen sind zu beachten.
- Ergänzend zu diesem Manual sind die allgemein gültigen sowie die örtlichen Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz bereitzustellen und zu beachten.

2.3 Zugang für Personen zur Anlage

Die Anlagentüren für den Servicezugang Schmutzbehälterseite und Servicezugang Schaltkastenseite mit Ethernet-Port sind abschließbar.

Während der Öffnungszeiten für den Kundenbetrieb müssen Anlagentüren verschlossen gehalten werden.

Die Schlüssel an einem nur für das autorisierte Wartungspersonal zugänglichen Ort aufbewahren.

Sicherstellen, dass nur autorisiertes, qualifiziertes und geschultes Fachpersonal zum Anlageninnenraum Zugang hat.

2.4 Sicherheitshinweise zum Kundenbetrieb

Der SB-Sauger ist für den öffentlichen Kundenbetrieb konzipiert.

Die konstruktive Ausführung des SB-Saugers basierend auf die vorgegebenen Betriebseinstellungen für den Reinigungsbetrieb mit der Staubsaugerdüse und der Druckluftfunktion (optionale Ausstattung) sorgen bei bestimmungsgemäßer Verwendung für einen sicheren Kundenbetrieb.

Mit der Staubsaugerdüse keine explosiven Flüssigkeiten, brennbare Gase oder explosive Stäube aufsaugen. Diese können durch Verwirbelung mit der Saugluft explosive Dämpfe oder Gemische bilden.

Die Anlagenschranktüren müssen für die Öffnungszeiten beim Kundenbetrieb geschlossen und mit dem Schlüssel abgesperrt sein. Die Schlüssel an einem nur für autorisiertes Personal zugänglichen Ort aufbewahren.

Der SB-Sauger kann von Personen ab 14 Jahren sowie Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des Gebrauchs der Anlage unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

2.5 Sicherheitshinweise für Wartungspersonal

Vor der Reinigung des SB-Saugers im Innenraum die Anlage außer Betrieb nehmen und vom elektrischen Netzanschluss abtrennen. Die Anlage gegen unbeabsichtigtes oder nicht autorisiertes Wiedereinschalten sichern (z.B. Hauptschalter des Gebäudenetzanschlusses) und ggf., Warnschild mit Hinweis auf Arbeiten an der Anlage usw.

Die Anlage niemals unbeaufsichtigt betreiben.

Die Anlage nicht betreiben, wenn elektrische Leitungen defekt sind.

Die SB-Sauger dürfen nicht in feuer- und explosionsgefährdeten Räumen aufgestellt und betrieben werden.

Das Wartungspersonal hat folgende Pflichten:

- Überwachung des Anlagenbetriebs während der Öffnungszeiten beim Selbstbedienungsbetrieb in Bezug auf Sicherheit und Funktion.
- Sicherstellen, dass während der Öffnungszeiten beim Selbstbedienungsbetrieb die Schranktüren geschlossen und die Türschlösser abgesperrt sind. Die Schlüssel müssen an einem nur für autorisiertes Personal zugänglichen Ort aufbewahrt werden.
- Vorschriftsgemäße Durchführung der Wartungsarbeiten.

- Den Bereich um die Anlage sowie im Innenraum immer sauber halten. Sicherstellen, dass der Boden sowie der Innenraum nicht verschmutzt oder z.B. mit Öl verschmiert ist. Ggf. die verschmutzte oder verschmierte Bereiche reinigen.
- Sämtliche Anweisungen, Informationen und Sicherheitshinweise in diesem Manual müssen beachtet werden.
- Sämtliche an der Anlage angebrachten Warnzeichen, Informationen und Hinweiszeichen müssen beachtet und lesbar gehalten werden.
- Für Wartungspersonal unter Alkohol- oder Drogeneinfluss ist jeglicher Einsatz an der Anlage untersagt. Bei Einnahme von Medikamenten muss vor dem Einsatz am Gerät ein Arzt konsultiert werden. Die ärztlichen Vorgaben müssen beachtet werden.

2.6 Unfallverhütungsvorschriften

Die jeweils gültigen nationalen Vorschriften des Gesetzgebers zur Unfallverhütung beachten.

2.7 Heben und Tragen von Lasten

Die SB-Sauger haben ein Gewicht von 307 kg bis 383 kg (mit Verpackung 313 kg bis 384 kg). Komponenten der SB-Sauger können ein Gewicht von mehr als 23 kg aufweisen.

Eine Person darf nicht mehr als 23 kg heben und tragen. Bei mehr als 23 kg Last geeignetes Hebezeug einsetzen (z.B. Gabelstapler, Hubwagen).

Die internationale Norm „ISO 11228-1 Ergonomie - Manuelles Handhaben von Lasten - Teil 1 Heben und Tragen 05/2003“ beachten.

2.8 Periodische Prüfungen

Die Periodischen Prüfungen sind im Abschnitt 8 (Wartung) aufgelistet.

2.9 Herstellerprüfungen

Abnahmeprüfung des SB-Saugers (Prüfprotokoll ist Bestandteil des Lieferumfangs).

2.10 Sicherheitsbestimmungen Elektrischer Anschluss

Bei Arbeiten an spannungsführenden Teilen:

- Unfallverhütungsvorschriften DGUV V3 (bisher BGV A3) und örtliche Vorschriften beachten,
- Werkzeuge nach DIN EN 60900 verwenden.

2.11 Periodische Elektrische Sicherheitsprüfung

Diese Anlage ist für die ortsfeste Installation vorgesehen. Die elektrische Installation und der Anschluss dürfen ausschließlich durch eine Elektrofachkraft unter Beachtung der geltenden elektrotechnischen Vorschriften ausgeführt werden.

Vor der ersten Inbetriebnahme sind die Wirksamkeit der erforderlichen Schutzmaßnahmen und der ordnungsgemäße elektrische Anschluss zu überprüfen.

Der Betreiber hat die Anlage entsprechend den Anforderungen der DGUV Vorschrift 3 sowie der Betriebssicherheitsverordnung in angemessenen Zeitabständen durch eine hierzu befähigte Person prüfen zu lassen.

Die Prüffrist ist vom Betreiber auf Grundlage seiner Gefährdungsbeurteilung und unter Berücksichtigung der tatsächlichen Einsatz- und Umgebungsbedingungen festzulegen.

Aufgrund der für SB-Wasch- und Pflegeplätze typischen erhöhten Beanspruchung durch Feuchtigkeit, Verschmutzung, Witterung und intensive Nutzung empfiehlt der Hersteller Fa. EHRLE eine jährliche elektrische Sicherheitsprüfung, sofern die Gefährdungsbeurteilung keine kürzere Prüffrist erforderlich macht.

2.12 Konstruktive Veränderungen an der Anlage

Konstruktive Veränderungen am SB-Sauger sind nicht zulässig.

Beim Betrieb einer konstruktiv veränderten bzw. umgebauten Anlage liegt eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung der Anlage vor. Bei einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung entfällt jegliche Haftung bzw. Gewährleistung (siehe Abschnitt 1.7, Gewährleistung und Haftung).

3 Produktbeschreibung



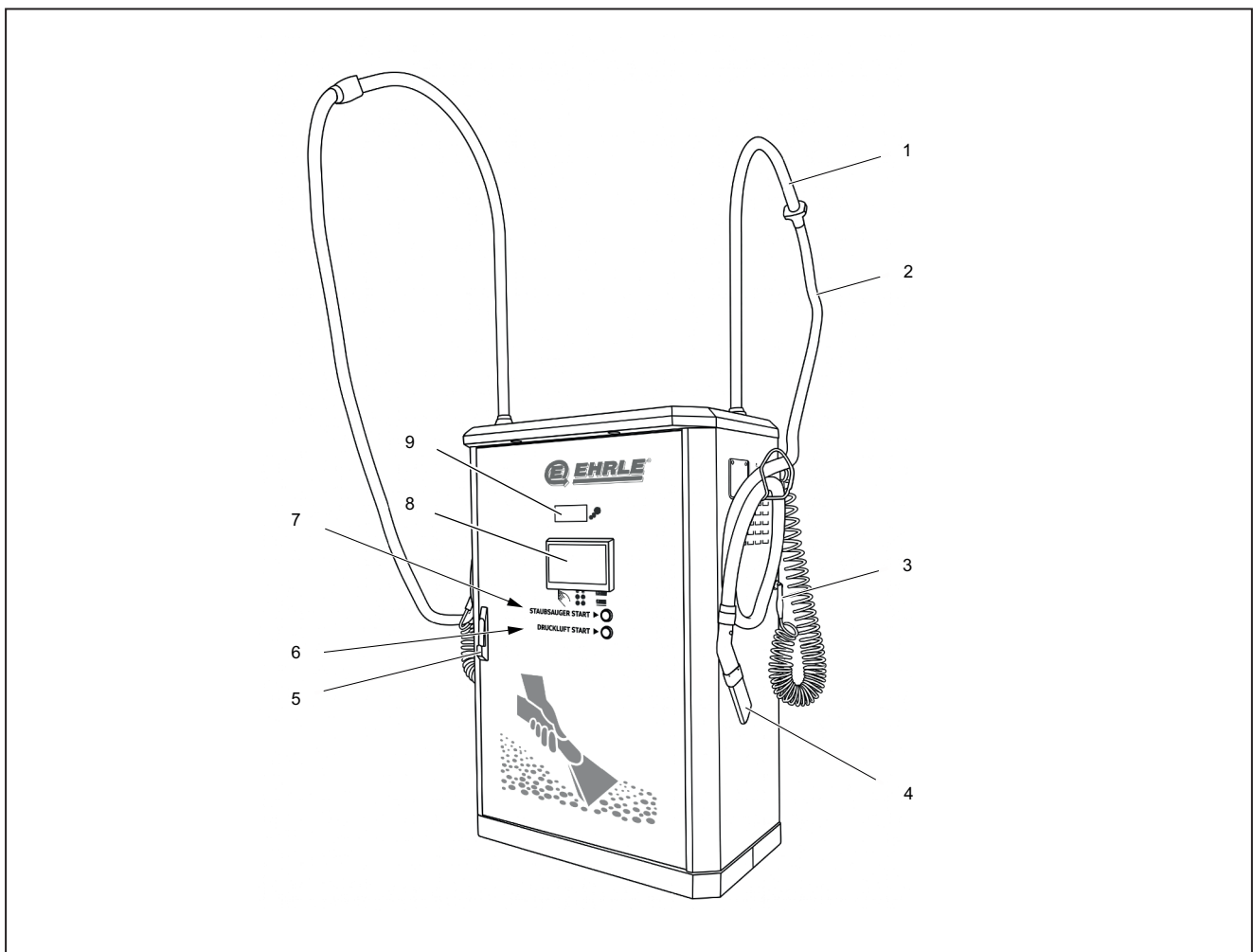
Allgemeine Information

Für den SB-Sauger gibt es optional die Ausstattung mit Druckluftleitungen und Ausblaspistole. Diese Option zeigt die nachfolgende Gesamtansicht.

3.1 Anlagenansichten

3.1.1 SB-Sauger DUO

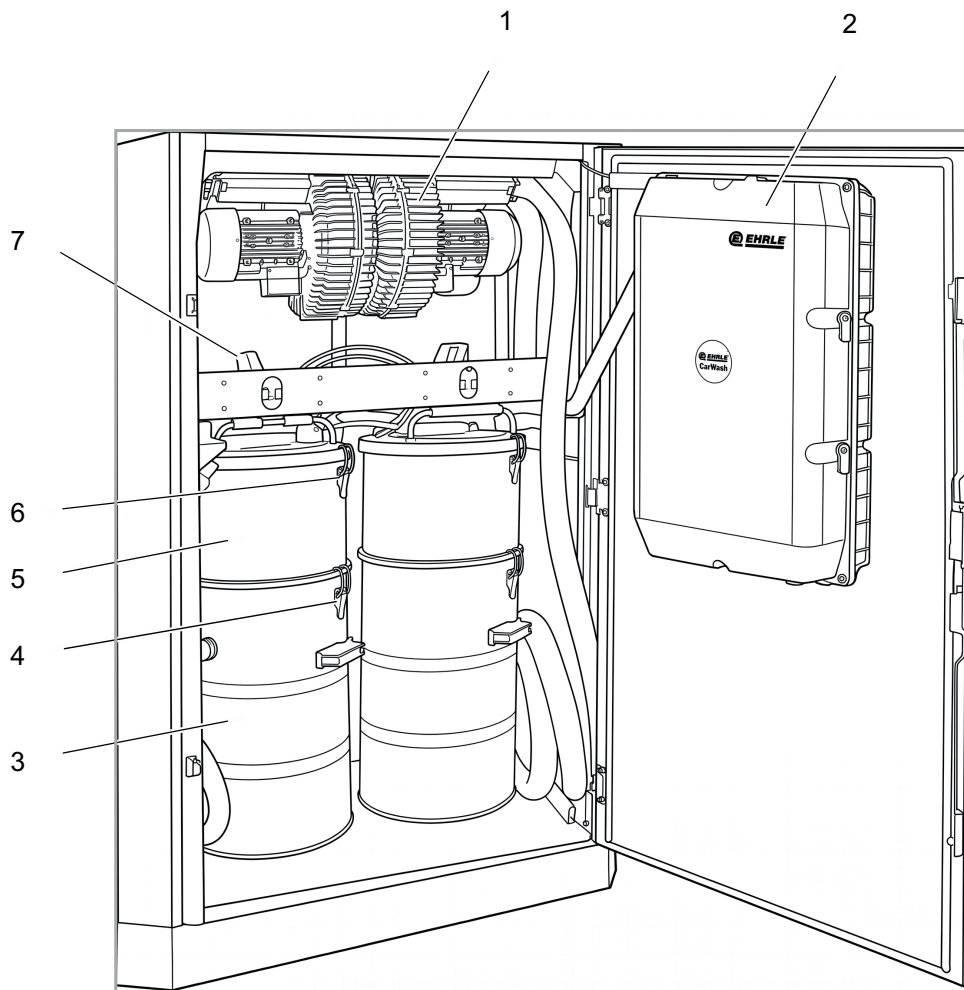
Die nachfolgenden Abbildungen zeigen ein allgemeines Beispiel für den SB-Sauger. Der Druckluftschlauch mit Ausblaspistole ist eine Option



- | | |
|-------------------------------|--|
| 1 Galgen | 6 Druckluft Start Taste (Druckluftsystem optional) |
| 2 Saugschlauch | 7 Staubsauger Start Taste |
| 3 Ausblaspistole (Option) | 8 Bezahlssystem |
| 4 Saugdüse | 9 Pflegezeitanzeige |
| 5 Türverriegelung mit Schloss | |

Abb. 3 - 1 SB-Sauger, Gesamtansicht (allgemeines Beispiel)

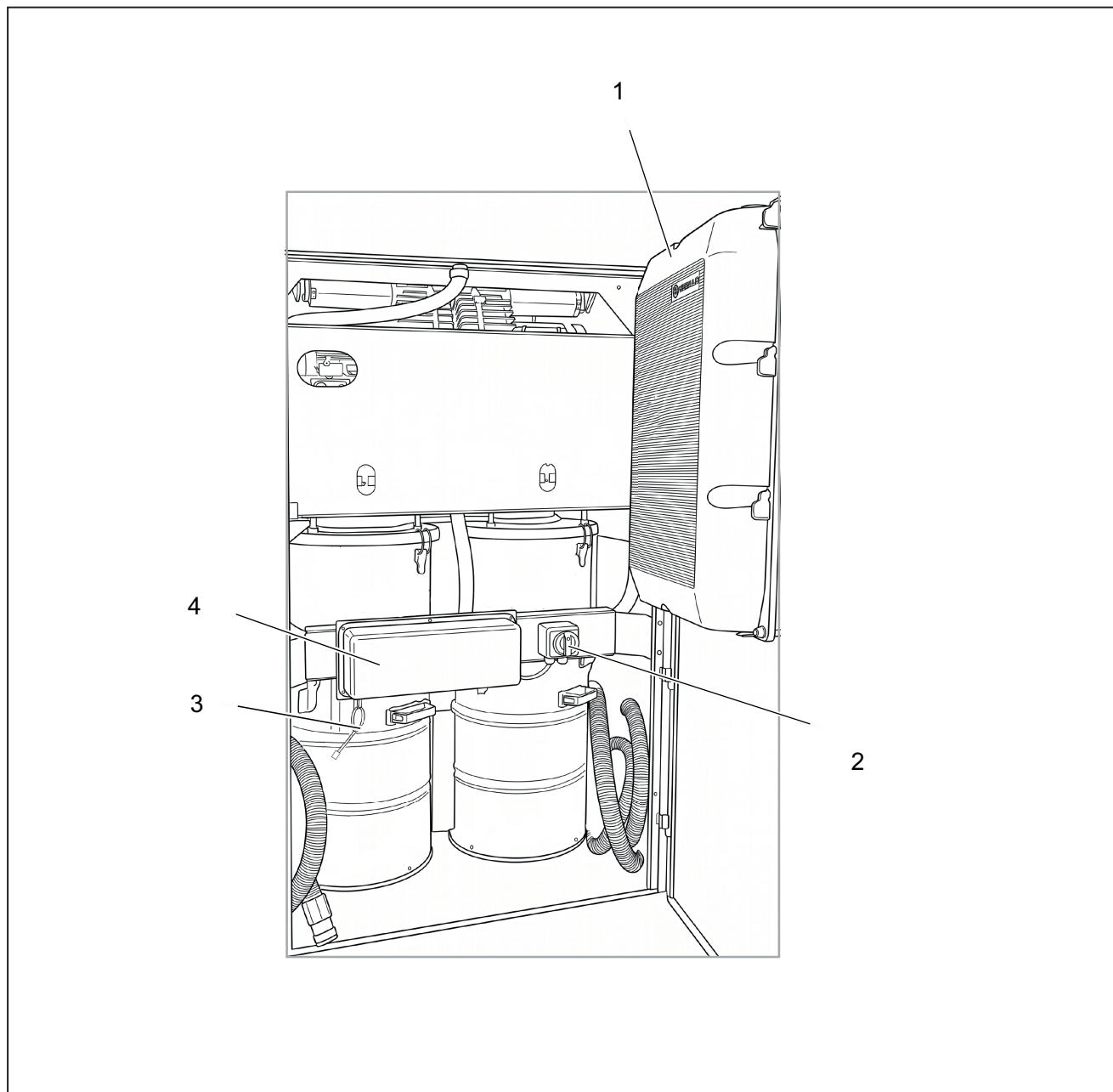
3.1.2 Innenansicht Servicezugang Schmutzbehälterseite



- | | |
|--|---|
| 1 Seitenkanalverdichter | 5 Schmutzbehälteroberenteil |
| 2 Abdeckung Bezahlsystem (Rückseite) | 6 Verschlussbügel (Schmutzbehälteroberenteil) |
| 3 Sammelbehälter mit Multi-Zykloneinheit | 7 Handgriff Hebevorrichtung (in Betriebsstellung) |
| 4 Verschlussbügel (Sammelbehälter) | |

Abb. 3 - 2 Servicezugang Schmutzbehälterseite, Schrankinnenraum

3.1.3 Innenansicht Servicezugang Schaltkastenseite mit Ethernet-Port



- | | |
|--------------------------------------|-----------------------|
| 1 Abdeckung Bezahlsystem (Rückseite) | 3 Ethernet-Kabel |
| 2 Hauptschalter Ein/Aus | 4 Elektroschaltkasten |

Abb. 3 - 3 Servicezugang Schaltkastenseite mit Ethernet-Port, Schrankinnenraum

3.2 Typenschilder



Allgemeine Information

Für den SB-Sauger gibt es optional die Ausstattung mit Druckluftleitungen und Ausblaspistole.

Für eine eingehende Beratung und Informationen zu dieser Option kann der EHRLE Kundenservice jederzeit konsultiert werden.

3.2.1 SB-Sauger Standard

MONO

Typ: SB-Staubsauger
MONO 197020-XX-B



Spannung	3/400V/50Hz - 3x10A
Anschlussleistung	2,8kW/5,1A
Inhalt Schmutzbehälter	70l
Vakuum	160mbar
Saugleistung	3700l/min
Schallpegel	65dB(A)
Saugschlauchlänge	4,5m



Serial No.: 011011001 90479

EHRLE GmbH | Industriestraße 3 D-89165 Dietenheim
Tel.: 0 7303 / 1600-0 | Fax: 0 7303 / 1600-600

MONO mit Druckluft

Typ: SB-Staubsauger MONO
mit Druckluft 195020-XX-B



Spannung	3/400V/50Hz - 3x10A
Anschlussleistung	2,8kW/5,1A
Inhalt Schmutzbehälter	70l
Vakuum	160mbar
Saugleistung	3700l/min
Schallpegel	65dB(A)
Saugschlauchlänge	4,5m
Druckluftbedarf	240l/min - 5bar



Serial No.: 011011001 91389

EHRLE GmbH | Industriestraße 3 D-89165 Dietenheim
Tel.: 07303 / 1600-0 | Fax: 07303 / 1600-600

DUO

Typ: SB-Staubsauger
DUO 198020-XX-B



Spannung	3/400V/50Hz - 3x16A
Anschlussleistung	5,6kW/10,2A
Inhalt Schmutzbehälter	2x70l
Vakuum	2x160mbar
Saugleistung	2x3700l/min
Schallpegel	67dB(A)
Saugschlauchlänge	4,5m



Serial No.: 011011001 91314

EHRLE GmbH | Industriestraße 3 D-89165 Dietenheim
Tel.: 07303 / 1600-0 | Fax: 07303 / 1600-600

DUO mit Druckluft

Typ: SB-Staubsauger DUO
mit Druckluft 196020-XX-B



Spannung	3/400V/50Hz - 3x16A
Anschlussleistung	5,6kW/10,2A
Inhalt Schmutzbehälter	2x70l
Vakuum	2x160mbar
Saugleistung	2x3700l/min
Schallpegel	67dB(A)
Saugschlauchlänge	4,5m
Druckluftbedarf	480l/min - 5bar



Serial No.: 011011001 90414

EHRLE GmbH | Industriestraße 3 D-89165 Dietenheim
Tel.: 07303 / 1600-0 | Fax: 07303 / 1600-600

3.2.2 SB-Sauger INOX

MONO INOX

Typ: SB-Staubsauger MONO INOX 197010-XX-B



Spannung	3/400V/50Hz - 3x10A
Anschlussleistung	2,8kW/5,1A
Inhalt Schmutzbehälter	70l
Vakuum	160mbar
Saugleistung	3700l/min
Schallpegel	65dB(A)
Saugschlauchlänge	4,5m



UK UK
CA NI

Serial No.: 011011001 89875

EHRLE GmbH | Industriestraße 3 D-89165 Dietenheim
Tel.: 0 7303 / 1600-0 | Fax: 0 7303 / 1600-600

MONO INOX mit Druckluft

Typ: SB-Staubsauger MONO mit Druckluft 195020-XX-B



Spannung	3/400V/50Hz - 3x10A
Anschlussleistung	2,8kW/5,1A
Inhalt Schmutzbehälter	70l
Vakuum	160mbar
Saugleistung	3700l/min
Schallpegel	65dB(A)
Saugschlauchlänge	4,5m
Druckluftbedarf	240l/min - 5bar



UK UK
CA NI

Serial No.: 011011001 91389

EHRLE GmbH | Industriestraße 3 D-89165 Dietenheim
Tel.: 07303 / 1600-0 | Fax: 07303 / 1600-600

DUO INOX

Typ: SB-Staubsauger DUO INOX 198010-XX-B



Spannung	3/400V/50Hz - 3x16A
Anschlussleistung	5,6kW/10,2A
Inhalt Schmutzbehälter	2x70l
Vakuum	2x160mbar
Saugleistung	2x3700l/min
Schallpegel	67dB(A)
Saugschlauchlänge	4,5m



UK UK
CA NI

Serial No.: 011011001 82829

EHRLE GmbH | Industriestraße 3 D-89165 Dietenheim
Tel.: 07303 / 1600-0 | Fax: 07303 / 1600-600

DUO INOX mit Druckluft

Typ: SB-Staubsauger MONO INOX mit Druckluft 195010-XX-B



Spannung	3/400V/50Hz - 3x10A
Anschlussleistung	2,8kW/5,1A
Inhalt Schmutzbehälter	70l
Vakuum	160mbar
Saugleistung	3700l/min
Schallpegel	65dB(A)
Saugschlauchlänge	4,5m
Druckluftbedarf	240l/min - 5bar



UK UK
CA NI

Serial No.: 011011001 90416

EHRLE GmbH | Industriestraße 3 D-89165 Dietenheim
Tel.: 07303 / 1600-0 | Fax: 07303 / 1600-600

3.3 Seriennummer

Die Seriennummer auf dem Typenschild identifiziert das Produkt eindeutig und ist für den Ehrle-Kundendienst erforderlich.

Ser. Nr._____

3.4 Technische Daten

3.4.1 SB-Sauger MONO -/ DUO Standard

		Standard	
		MONO	DUO
Leistungsdaten Anlage			
Saugleistung	l/min	3700	2 x 3700
Vakuum	mbar	160	2 x 160
Schmutzbehälter Volumen	l	70	2 x 70
Saugschlauchlänge	m	4,5	4,5
Schallpegel*	dB(A)	65	67
Erforderliche Druckluft**	l/min	240	480
bei Option Ausblaspistole	bar	5	5
Elektrischer Anschluss			
Netzspannung	V	400	400
Phase	~	3	3
Netzfrequenz	Hz	50	50
Anschlussleistung	kW	2,8	5,6
Aufnahmestrom (max.)	A	5,1	10,2
Netzabsicherung (träge)	A	3 x 10	3 x 16
Schutzart	-	IPX4	IPX4
Masse und Abmessungen			
Masse (mit Verpackung und Galgen)	kg	307 (313)	383 (384)
Länge (mit Verpackung)	mm	1000 (1080)	1000 (1080)
Breite (mit Verpackung)	mm	1200 (1260)	1200 (1260)
Höhe (mit Verpackung)	mm	3200 (3200)	3200 (3200)

Tab. 3 - 1 Technische Daten SB-Sauger MONO - / DUO Standard

3.4.2 SB-Sauger MONO -/ DUO INOX

		INOX	
		MONO	DUO
Leistungsdaten Anlage			
Saugleistung	l/min	3700	2 x 3700
Vakuum	mbar	160	2 x 160
Schmutzbehälter Volumen	l	70	2 x 70
Saugschlauchlänge	m	4,5	4,5
Schallpegel*	dB(A)	65	67
Erforderliche Druckluft**	l/min	240	480
bei Option Ausblaspistole	bar	5	5
Elektrischer Anschluss			
Netzspannung	V	400	400
Phase	~	3	3
Netzfrequenz	Hz	50	50
Anschlussleistung	kW	2,8	5,6
Aufnahmestrom (max.)	A	5,1	10,2
Netzabsicherung (träge)	A	3 x 10	3 x 16
Schutzart	-	IPX4	IPX4
Masse und Abmessungen			
Masse (mit Verpackung und Galgen)	kg	307 (313)	383 (384)
Länge (mit Verpackung)	mm	1000 (1080)	1000 (1080)
Breite (mit Verpackung)	mm	1200 (1260)	1200 (1260)
Höhe (mit Verpackung)	mm	3200 (3200)	3200 (3200)

Tab. 3 - 2 Technische Daten SB-Sauger MONO - /DUO INOX

4 Installation



VORSICHT

Auf fachgerechte Installation achten.

Für die Montage der SB-Saugers muss das Personal

- das zugehörige Manual gelesen und so verstanden haben, dass eine fehlerfreie Installation gewährleistet werden kann
- qualifiziert, geschult und eingewiesen sein.

Andernfalls können Leib und Leben von Personen gefährdet werden.



VORSICHT

Gefahr beim Heben und Tragen von schweren Lasten.

Die SB-Sauger haben ein Gewicht von 307 kg bis 383 kg (mit Verpackung 313 kg bis 384 kg). Komponenten der SB-Sauger können ein Gewicht von mehr als 23 kg aufweisen.

Eine Person darf nicht mehr als eine Last mit 23 kg heben und tragen.

Andernfalls kann die Gesundheit von Personen gefährdet werden (z.B. Überlastung der Wirbelsäule, Verletzungen durch herunterfallende Lasten).

Bei Lasten von mehr als 23 kg geeignete Hebezeuge verwenden (z.B. Hubwagen).



Allgemeine Information

Für eine eingehende Beratung und Informationen zur Installation der SB-Sauger kann der EHRLE Kundenservice jederzeit konsultiert werden.

Für die Durchführung der unterschiedlichsten Installationsarbeiten kann bei Bedarf über den EHRLE Kundendienst das entsprechend qualifizierte Fachpersonal beauftragt werden.

4.1 Auswahl des Betriebsstandorts



VORSICHT

Für den SB-Sauger einen geeigneten und zulässigen Betriebsstandort auswählen.

Die örtlichen Bestimmungen über die Aufstellung und den Betrieb des SB-Saugers müssen beachtet werden.

Der SB-Sauger darf nicht in feuer- und explosionsgefährdeten Räumen oder Bereichen aufgestellt und betrieben werden.

Bei der Auswahl des Betriebsstandorts die zulässigen Umweltbedingungen berücksichtigen (siehe Technische Daten, Abschnitt 3.4).

Bevorzugte Betriebsstandorte sind Tankstellen und Autowaschanlagen. Für SB-Sauger einen betriebssicheren Standort auswählen.

Den SB-Sauger nicht in Gefahrenbereichen aufstellen, wie z.B.

- an Tankschächten (auch nicht mit denen, die am Benzinabscheider verbunden sind)
- in unmittelbarer Umgebung von betankenden Fahrzeugen
- Bereichen, an denen Feinstaub oder korrosive Gase auftreten
- explosions- und feuergefährdete Bereiche.

Die Abb. 4 - 1 bis Abb. 4 - 3 zeigen die Fundamentpläne und den erforderlichen Freiraum für PKW Abstellplatz.

Das Fundament muss

- eine waagerechte und ebene Fläche aufweisen
- für die Belastung durch das Gewicht des SB-Saugers ausgelegt sein.

Der Standort muss bauseits über einen Netzspannungsanschluss verfügen.

Der elektrische Anschluss (Gebäudenetzanschluss) muss für einen störungsfreien Betrieb ausgelegt sein (siehe auch Abschnitt 3.4, Technische Daten).

Die Abb. 4 - 1 zeigt die Aufstandfläche mit den Befestigungspunkten und der Anschlussdurchführung für das Stromversorgungskabel.

4.2 Befestigung am Betriebsstandort



VORSICHT

Gefahr durch schwere Last.

Im Gefahrenbereich und unter der angehobenen Last dürfen sich keine Personen aufhalten.

Beim Heben, Bewegen und Absetzen des SB-Saugers umsichtig vorgehen.

Durch eine herabfallende Last ist Leib und Leben von Personen in Gefahr.

Für das Heben, Bewegen und Absetzen des SB-Saugers am Betriebsstandort nur Hebezeuge und Lastaufnahmeeinrichtungen mit ausreichender Tragkraft einsetzen (Gewicht des SB-Sauger siehe Typenschild).

Den SB-Sauger am vorbereiteten Betriebsstandort standsicher positionieren.

Beim nachträglichen Bewegen des abgesetzten SB-Saugers auf dem Fundament darauf achten, dass das in den Innenraum geführte Stromversorgungskabel durch die Bodenblechkanten nicht beschädigt werden kann.

An den Befestigungspunkten (siehe Abb. 4 - 1, Aufstandfläche Befestigung) den SB-Sauger mit Dübeln und Schrauben verankern. Je nach Beschaffenheit des Fundaments müssen ggf. Spezialdübel verwendet werden.

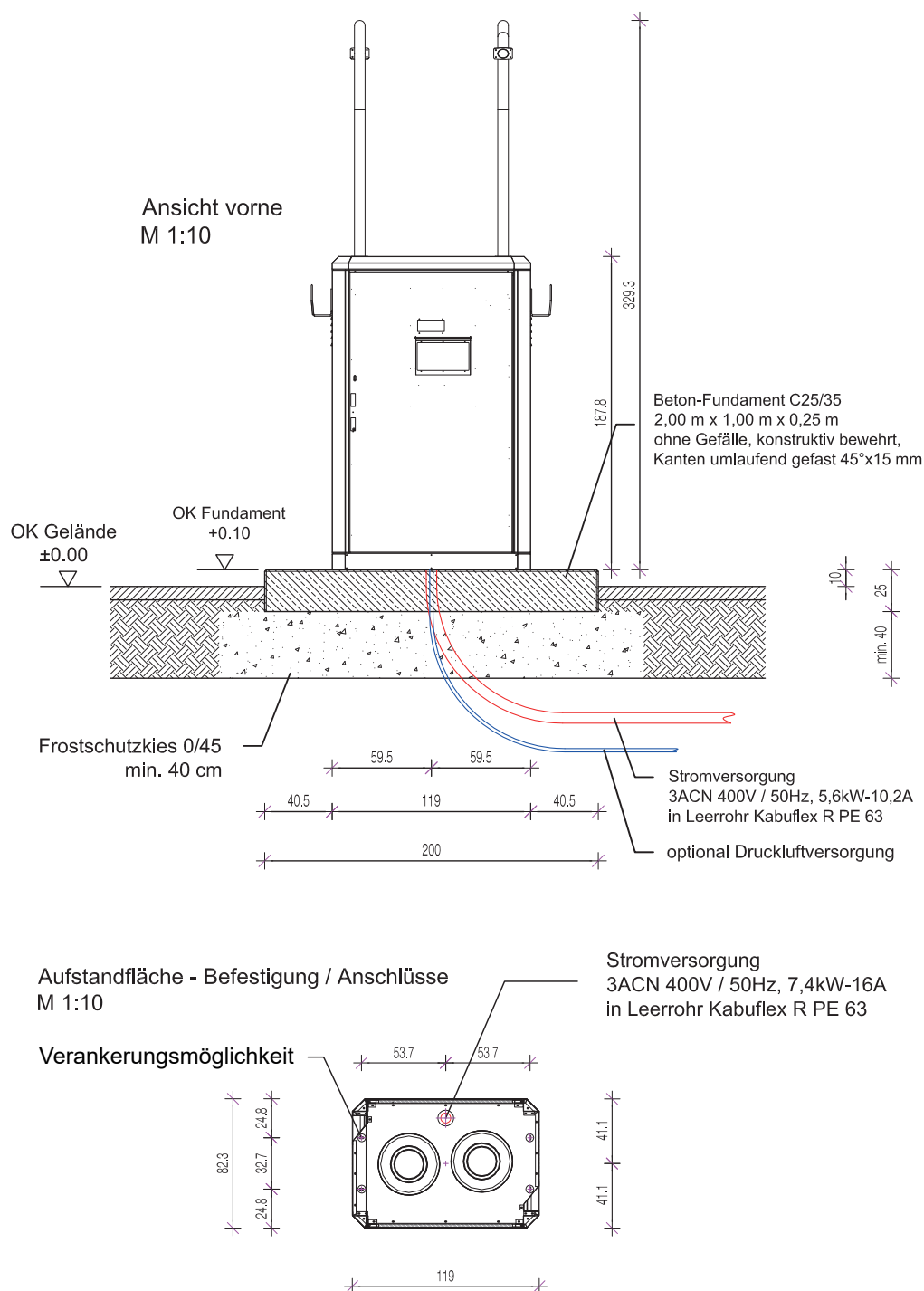


Abb. 4 - 1 Bemaßung für Fundament, SB-Sauger Frontansicht (allgemeines Beispiel)

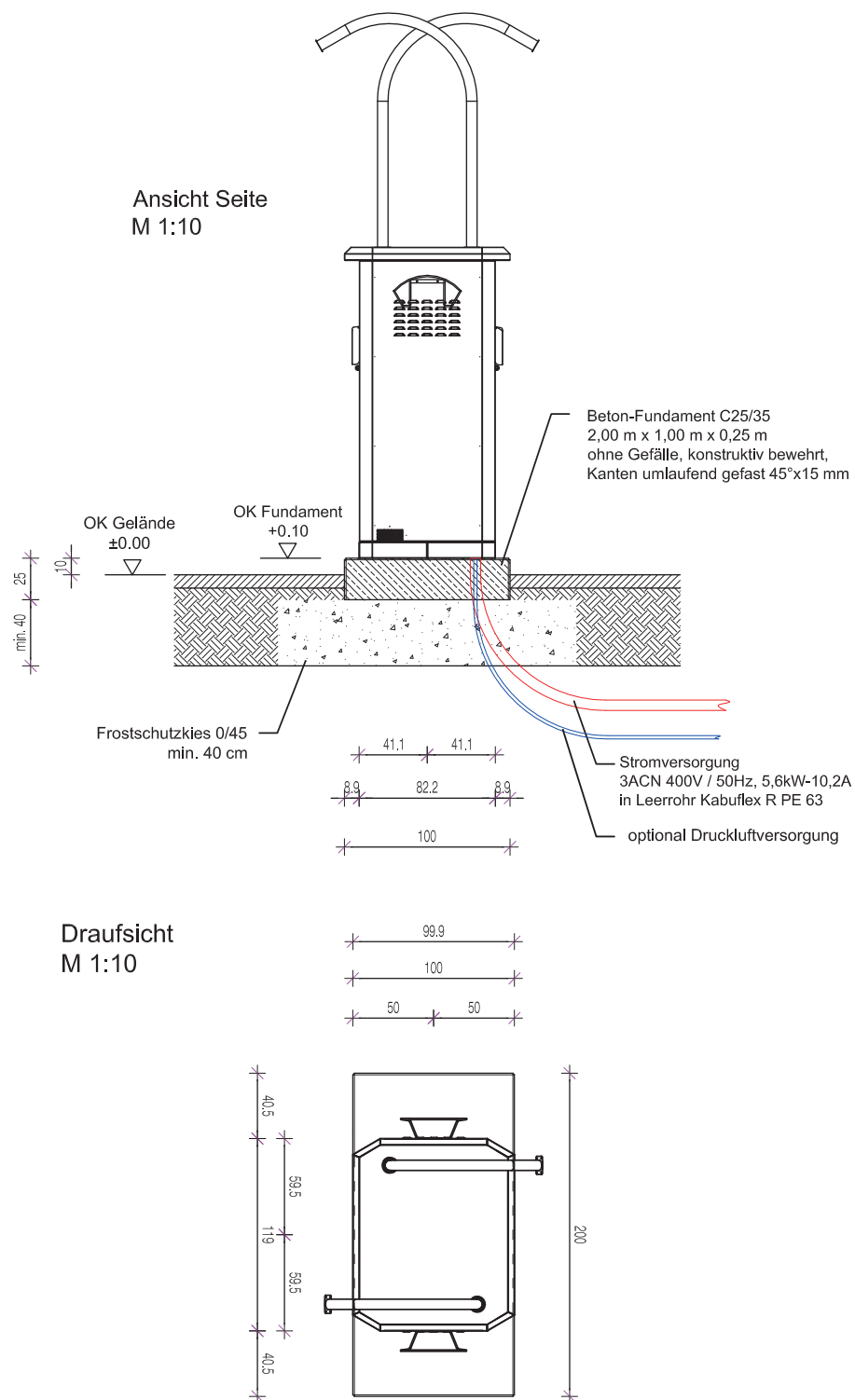


Abb. 4 - 2 Bemaßung für Fundament, SB-Sauger Seitenansicht (allgemeines Beispiel)

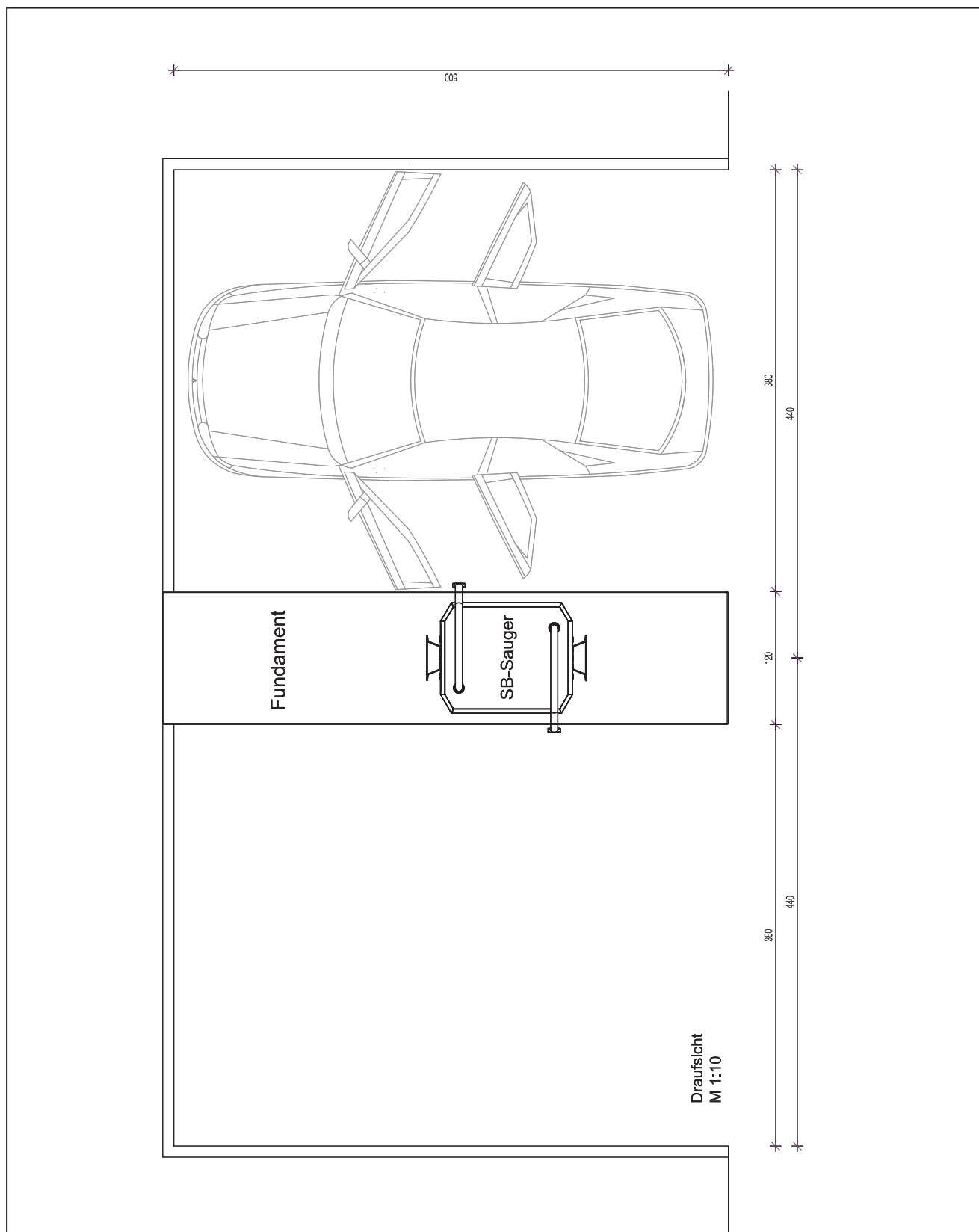


Abb. 4 - 3 Bemaßung für den Freiraum Abstellplatz PKW (allgemeines Beispiel)

4.3 Installation des elektrischen Anschlusses



VORSICHT

Auf fachgerechte Installation des elektrischen Anschlusses achten.

Die Installationsarbeiten für den elektrischen Anschluss des SB-Saugers dürfen nur von qualifizierten und geschulten Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Die IEC-Bestimmungen zum Verlegen von elektrischen Leitungen müssen beachtet werden.

Den SB-Sauger nur an gemäß den Sicherheitsbestimmungen geerdete Spannungsquellen anschließen.

Nicht fachgerechte Installation des elektrischen Anschlusses kann Leib und Leben von Personen gefährden.



VORSICHT

Gefahr durch Stromschlag.

Die Spannungsversorgung vom gebäudeseitigen Netzanschluss darf erst nach Abschluss aller Elektroinstallationsarbeiten hergestellt werden.

Andernfalls können Leib und Leben von Personen gefährdet werden.

Den elektrischen Anschluss von qualifizierten und geschulten Elektrofachkräften durchführen lassen. Auf Übereinstimmung mit den Bestimmungen der IEC 60364-1 achten.

Der elektrische Netzanschluss (Gebäudeanschluss) zur Stromversorgung des SB-Saugers muss für einen störungsfreien konstanten Dauerbetrieb ausgelegt sein (siehe Abschnitt 3.4, Technische Daten).

Der elektrische Netzanschluss vom Gebäude muss mit dem auf dem Typenschild der Anlage angegebenen elektrischen Werten übereinstimmen (siehe auch Abschnitt 3.2, Typenschilder).

Folgende Komponenten der Gebäudespannungsversorgung müssen an einem leicht zugänglichen Installationsort montiert sein:

- Ein-/Ausschalter der Gebäudestromversorgung bzw.
- Sicherungen bzw. Schutzschalter der Gebäudestromversorgung.

Die Installation der elektrischen Anschlüsse gemäß dem anlagenspezifischen Stromlaufplan vornehmen (siehe Abschnitt 11).

Für den Betrieb des SB-Saugers muss der elektrische Netzanschluss bauseits entsprechend abgesichert sein.

5 Erstinbetriebnahme



VORSICHT

Erstinbetriebnahme nach der Installation fachgerecht ausführen.

Die Maßnahmen für die Erstinbetriebnahme dürfen nur von qualifiziertem, geschultem und autorisiertem Fachpersonal vorgenommen werden.

Voraussetzung für die Erstinbetriebnahme ist, dass der Anlagenbetreiber die gesamte Anwendungsumgebung für die Autopflege mit dem SB-Sauger gemäß den Herstellerangaben vollständig und fachgerecht eingerichtet hat (Stromversorgung Infrastruktur, Reinigungsplätze, Zufahrten usw.).

Voraussetzung für die Erstinbetriebnahme ist

- ▶ Einrichten der Webbasierten Benutzeroberfläche für das Wartungspersonal (siehe Abschnitt 5.1).
- ▶ Anlageneinstellungen über die Webbasierte Benutzeroberfläche für Wartungspersonal vornehmen (siehe Abschnitt 5.2)

5.1 Webbasierte Benutzeroberfläche für Wartungspersonal einrichten



ACHTUNG

Das Einrichten der Webbasierten Benutzeroberfläche nur bei nicht aktiviertem Reinigungsprogramm durchführen.

Sicherstellen, dass ein Reinigungsprogramm nicht unbeabsichtigt aktiviert werden kann.

Andernfalls können Beschädigungen beim SB-Sauger auftreten.

Um die Webbasierte Benutzeroberfläche für Anlageneinstellungen durch Wartungspersonal einzurichten wie folgt vorgehen:

- Für den Zugang zum Ethernet-Kabelanschluss die Schranktür für Servicezugang Schaltkastenseite mit Ethernet-Port (siehe Abb. 3 - 3) öffnen. Auf der linken Seite unten beim Schaltschrank ist ein Ethernet-Kabel herausgeführt.
- Laptop (bzw. PC) mit Ethernet-Kabel mit der Ethernet-Buchse verbinden.

Für den Zugang von Einstellungen über die Speicherprogrammierbare Steuerung (Siemens) des SB-Saugers muss die Netzwerkkarte (z. B. des Laptops) auf eine feste IP-Adresse konfiguriert werden. Die Adresse muss innerhalb des von Siemens vorgegebenen Bereichs liegen (z.B. 192.168.99.50).

Für die Konfiguration wie nachfolgend aufgeführt vorgehen.

Im Fenster Systemsteuerung das Menü Network and Sharing Center auswählen.

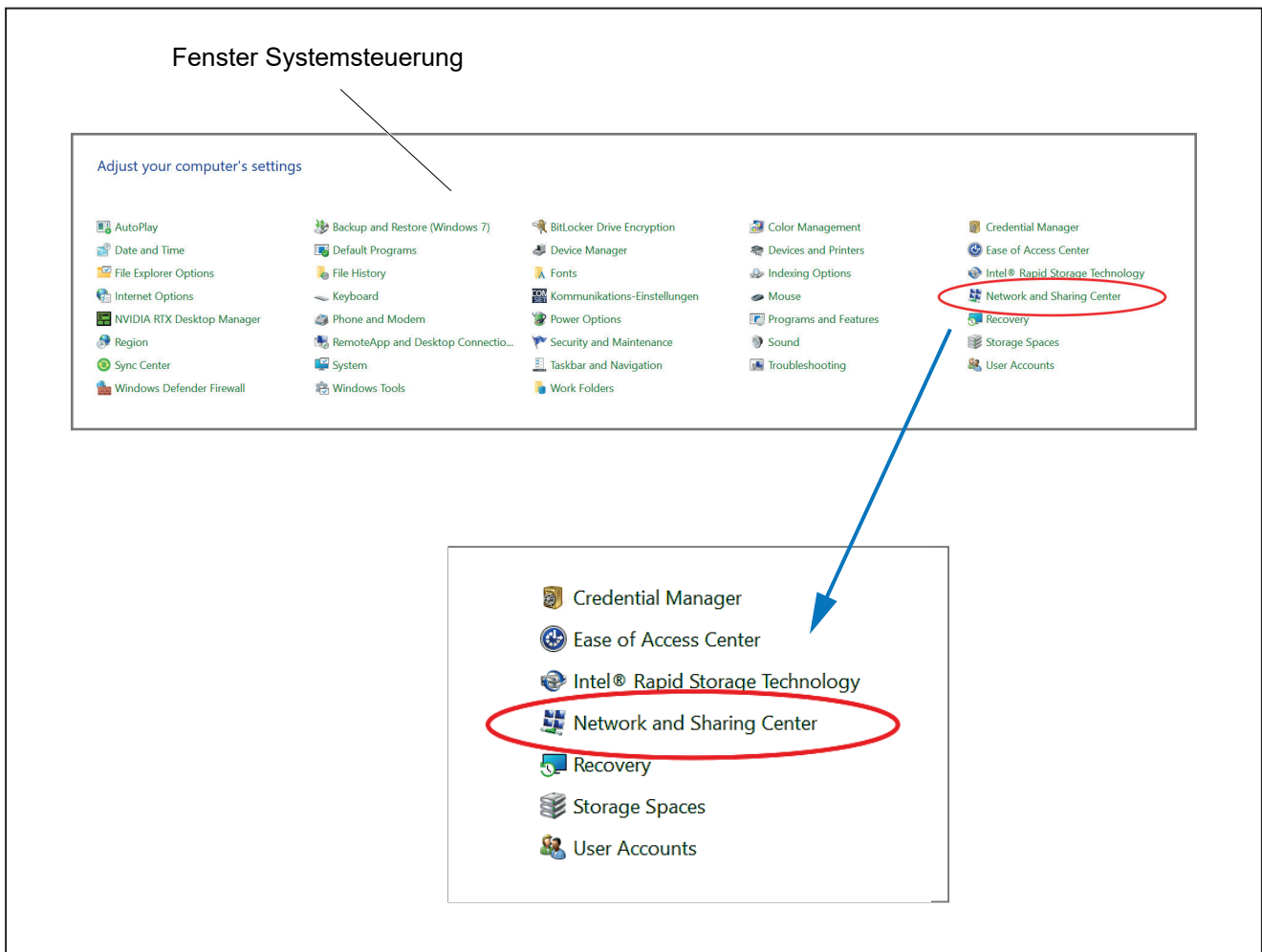


Abb. 5 - 1 Fenster Systemsteuerung, Auswahl Menüelement Network and Sharing Center

Im Fenster Network and Sharing Center das Submenü Change Adapter Settings auswählen.

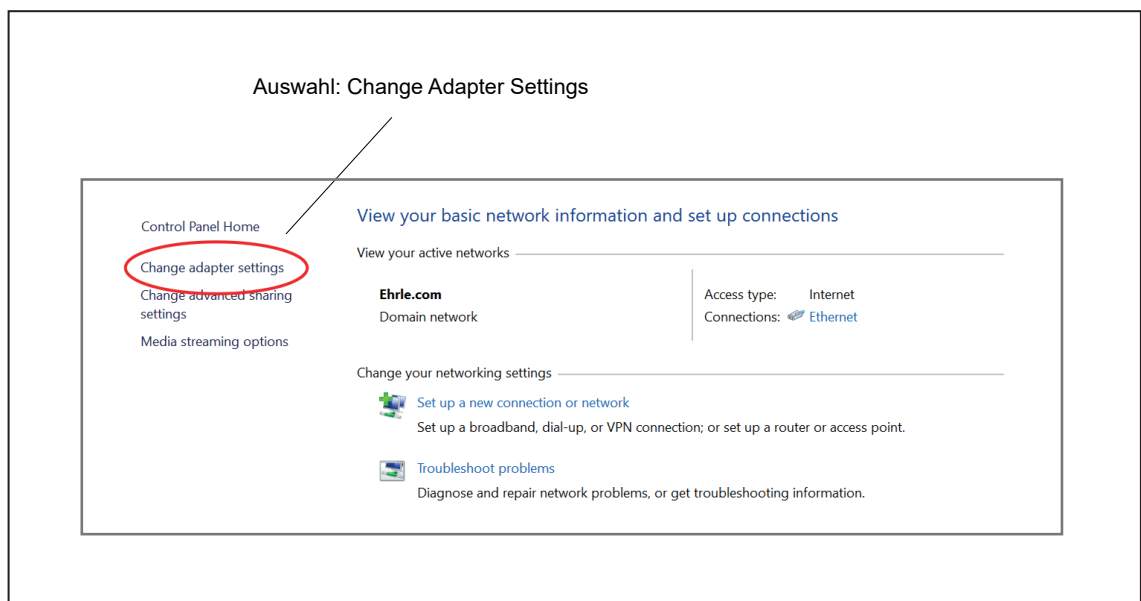


Abb. 5 - 2 Fenster Network and Sharing Center

Mit rechter Maustaste Adapter Ethernet Icon anklicken, es erscheinen mehrere Menüpunkte, davon das Menü Properties auswählen.

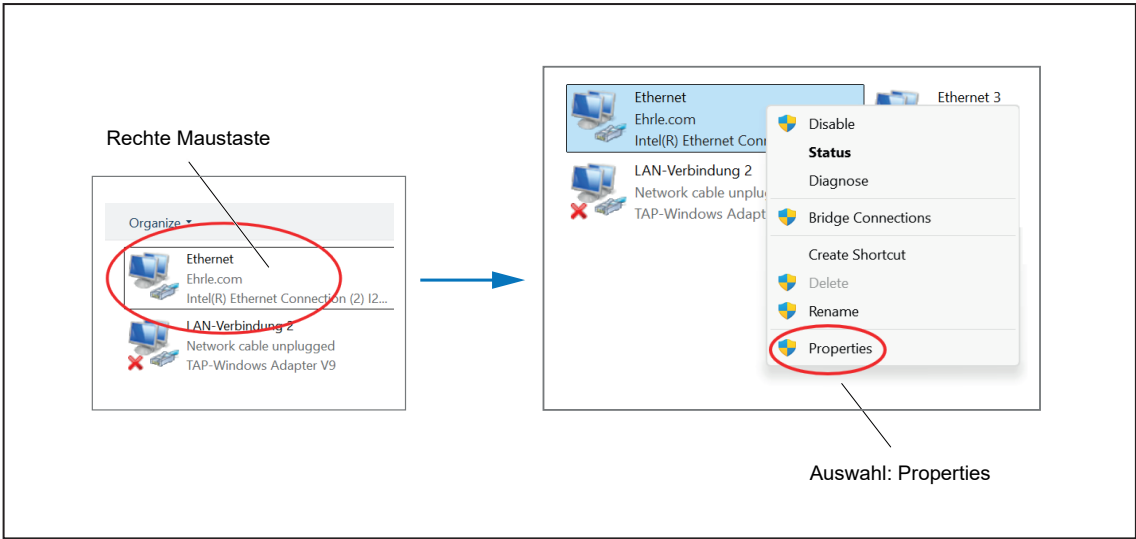


Abb. 5 - 3 Fenster Adapter mit den Menüelementen

Im Fenster Ethernet Properties die Schaltfläche Properties auswählen.

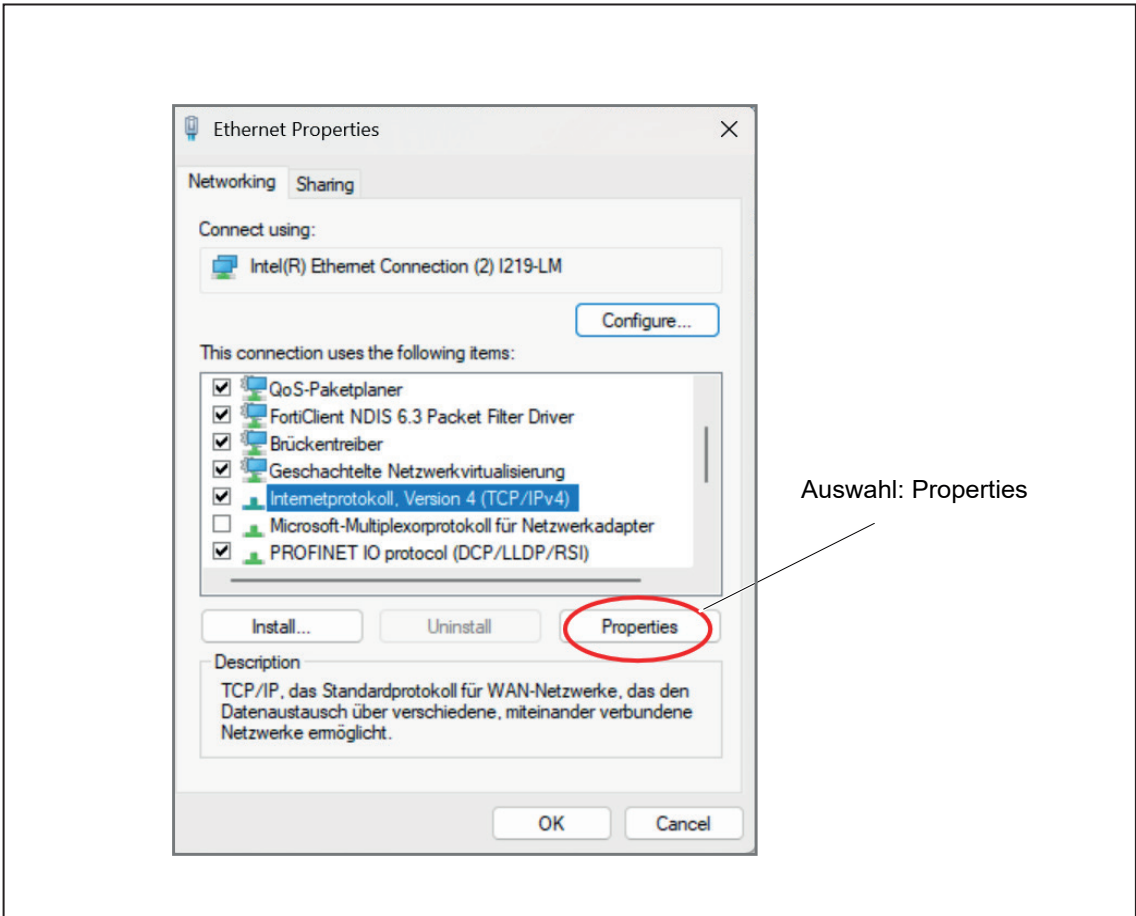


Abb. 5 - 4 Fenster Ethernet Properties

Im Fenster Internetprotokoll Properties die IP Adresse einstellen.

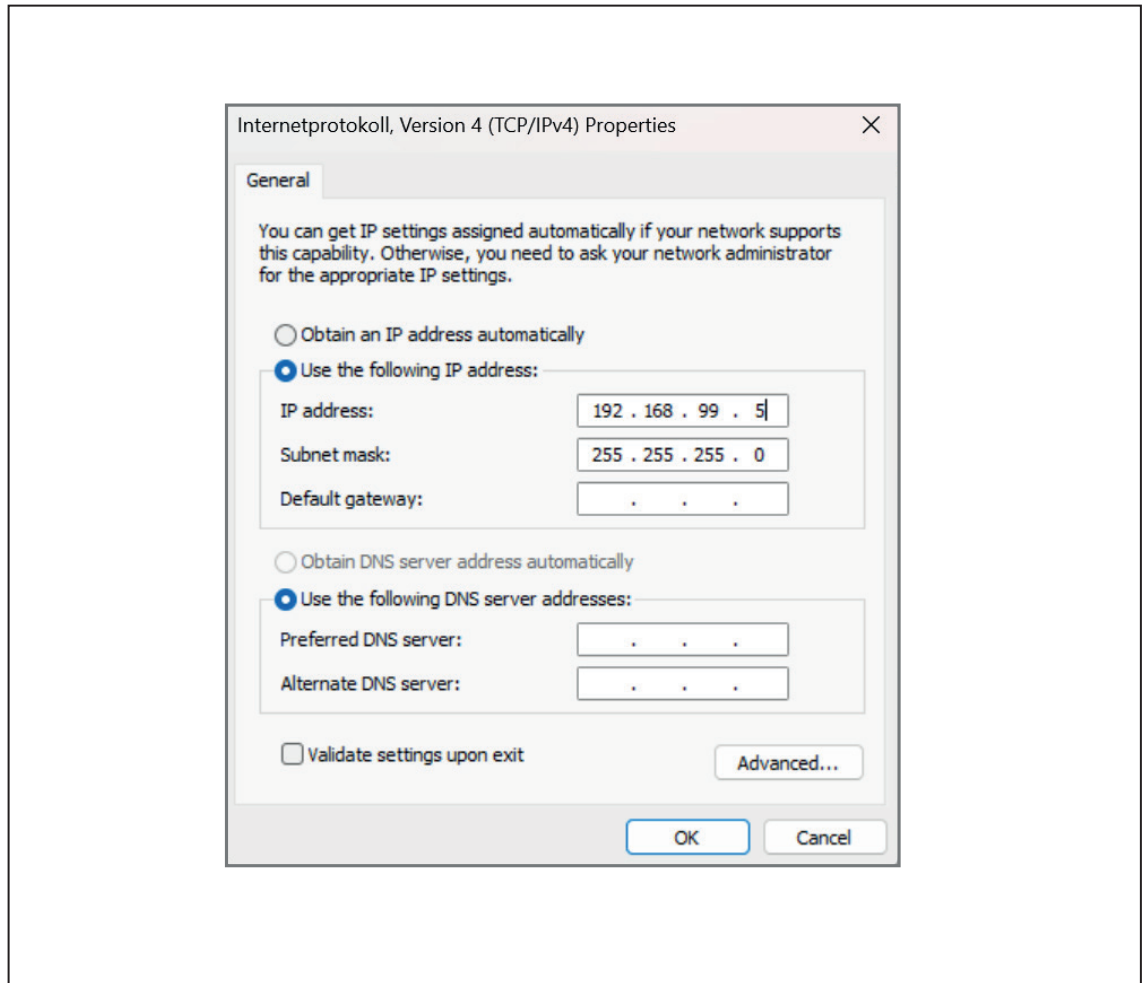


Abb. 5 - 5 Fenster Internetprotokoll Properties für Einstellungen der IP Adresse



Allgemeine Information

Für das Aufrufen der Benutzeroberfläche für die Anlageneinstellungen durch das Wartungspersonal siehe Abschnitt 5.2.

5.2 Webbasierte Benutzeroberfläche für Anlagen-einstellungen durch Wartungspersonal



ACHTUNG

Einstellungen über die Webbasierte Benutzeroberfläche nur bei nicht aktivierten Reinigungsprogramm.

Sicherstellen, dass der SB-Sauger über die Programmtaste nicht unbeabsichtigt aktiviert werden kann.

Andernfalls können unbeabsichtigt Beschädigungen am SB-Sauger entstehen.

5.2.1 Startseite mit Authentication

Den Webserver mit folgendem Link in einem vom Personal bevorzugten Browser aufrufen:

<https://192.168.99.31/~EhrleWeb/index.html>

Die Startseite des Webserver für die Authentication wird geöffnet. Ein Dialogfeld für die Anmeldung mit User und Password erscheint:

User: User

Password: Ehrle1234!

Die Anmeldedaten zur Authentication sind immer gleich und können nicht geändert werden.

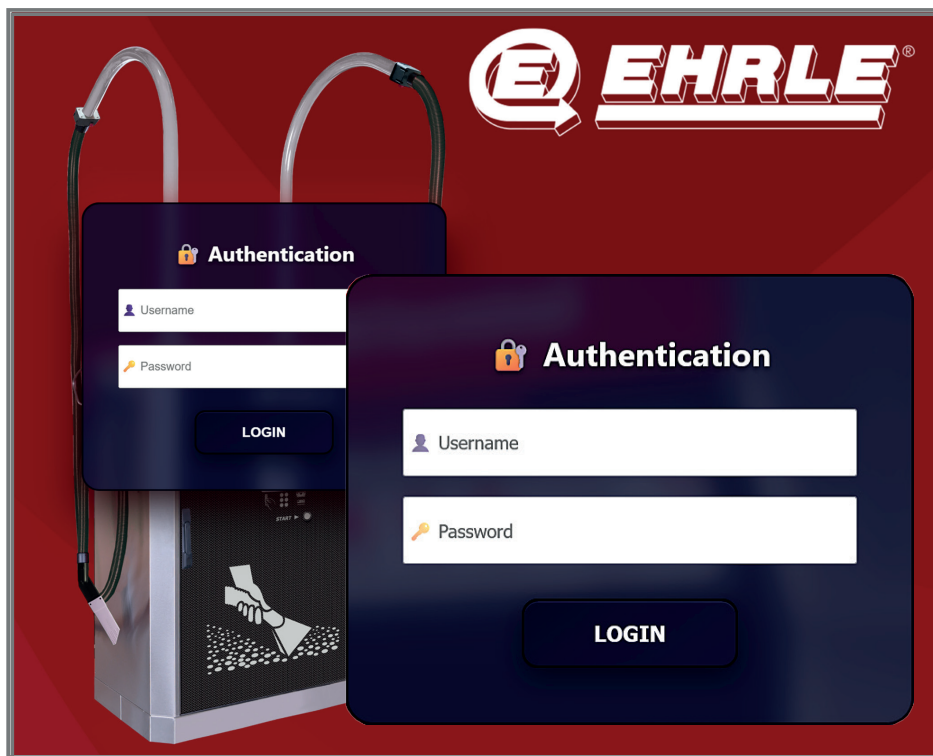


Abb. 5 - 6 Startseite für die Authentication

5.2.2 Control Panel für Menüauswahl

Nach der Anmeldung erscheint das Control Panel mit den optionalen Menüs:

- Economics (siehe Abschnitt 5.2.3)
- Settings (siehe Abschnitt 5.2.4)
- Software (siehe Abschnitt 5.2.5)



Abb. 5 - 7 Control Panel Menüs

5.2.3 Menü Economics

Das Menüfenster Economics dient zur differenzierten Umsatzanzeige.

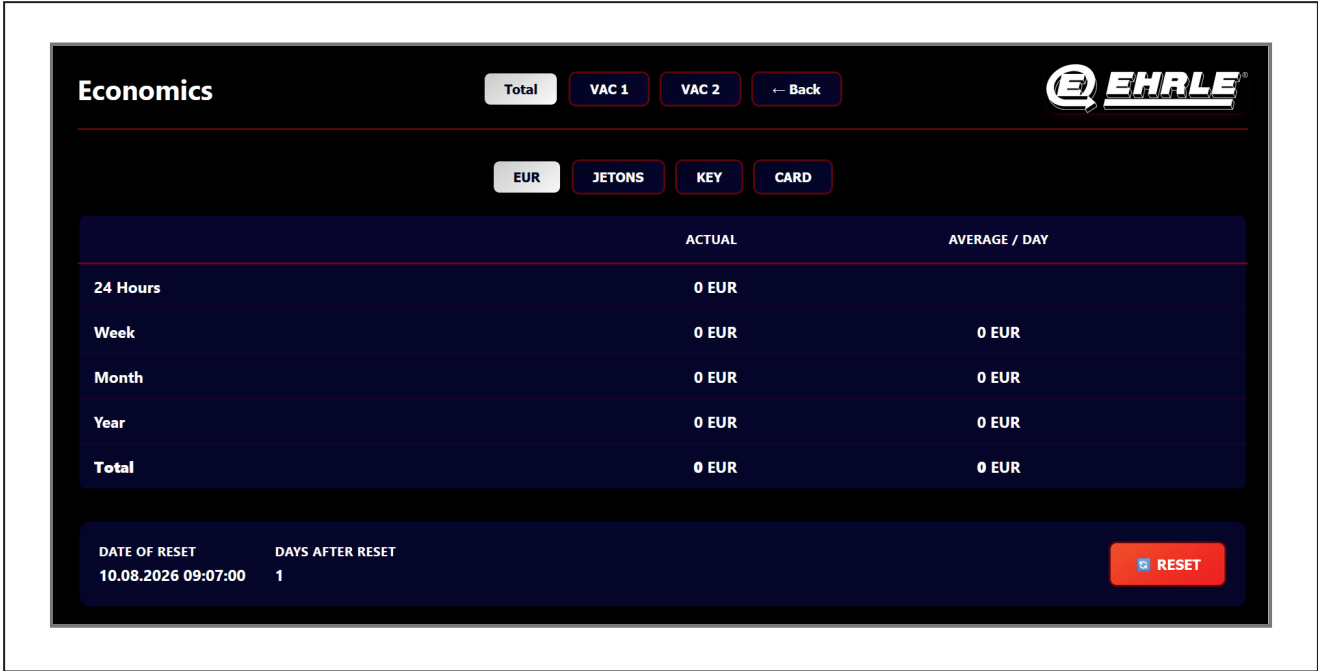


Abb. 5 - 8 Menü Economics

Über die Bedienfeldtasten können aufgerufen werden:

- Total: Gesamtumsatz
- Bay 1: Umsatz am Reinigungsplatz 1 (VAC1)
- Bay 2: Umsatz am Reinigungsplatz 2 (VAC2)
- EUR: Bargeldumsatz
- Jettons: Wertmarkenumsatz
- KEY: CarWash Key Umsatz
- CARD: Kreditkartenumsatz

5.2.4 Menü Settings

Das Menü Settings dient für Betriebseinstellungen der Anlage und umfasst die Submenüs:

- OPH: Einstellung der Öffnungszeiten, Tarifnachlässe zu vorgegebenen Zeiten (siehe Abschnitt 5.2.4.1)
- CREDIT: Einstellung der Betriebszeit je Tarifeinheit (siehe Abschnitt 5.2.4.2)

5.2.4.1 Submenü Operation Hours (OPH)

Das Submenü OPH dient für Einstellungen von Betriebszeiten, Zeitzonen mit Preisnachlass (Happy Hour).

Settings

OPHCredit← Back



DAY	ACTIVE	START OPH (HH:MM)	STOP OPH (HH:MM)	HAPPY ACTIVE	START HAPPY (HH:MM)	STOP HAPPY (HH:MM)
Monday	1	06:00	22:00	0	00:00	00:00
Tuesday	1	06:00	22:00	0	00:00	00:00
Wednesday	1	06:00	22:00	0	00:00	00:00
Thursday	1	06:00	22:00	0	00:00	00:00
Friday	1	06:00	22:00	0	00:00	00:00
Saturday	1	06:00	22:00	0	00:00	00:00
Sunday	1	06:00	22:00	0	00:00	00:00

TYP	DAY	MONTH	YEAR	HOUR	MIN	SEC	AKTION
SPS Time	10	8	2026	9	8	6	READ TIME
Set Time	DD	MM	YYYY	HH	mm	ss	SET TIME

Abb. 5 - 9 Fenster Settings Submenü OPH

5.2.4.2 Submenue Settings CREDIT

Unter dem Submenü Credit kann die Freigabezeit für das Reinigungsprogramm eingestellt werden.

Settings

OPHCredit← Back



VACUUM:

1,00 EUR

120

SET

sec

COMPRESSED AIR:

1,00 EUR

120

SET

sec

Happy Hour Multiplier:

Factor

1

SET

x

Abb. 5 - 10 Fenster Settings Submenü CREDIT

5.2.5 Menü Software

Das Menü Software zeigt den Stand von der Software-Version.

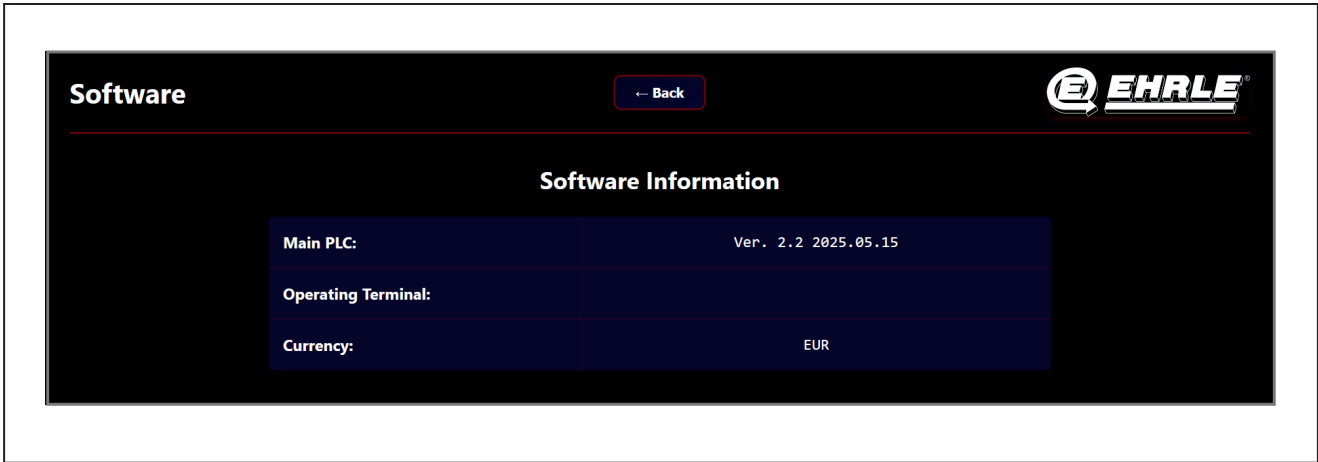


Abb. 5 - 11 Fenster Submenü Software

5.3 Erstmaliges Einschalten nach der Installation

Für die Erstinbetriebnahme nach der Installation gemäß Abschnitt 6 vorgehen.

6 Bedienung

6.1 Bedien-/Anzeigeeinheiten des SB-Saugers

Die Abbildung zeigt ein allgemeines Beispiel für die Bedien-/Anzeigeeinheiten eines SB-Saugers. Diese Anlage ist mit der Option Druckluft ausgestattet.



- | | |
|--|--|
| 1 Saugschlauch | 4 Taste Staubsauger Start |
| 2 Pflegezeitanzeige | 5 Taste Druckluft Start (optionale Ausstattung) |
| 3 Bezahlssystem (Key-Leser, Münzprüfer, Key, Giro-/Kreditkarte, Scheinleser) | 6 Druckluftschlauch mit Ausblaspistole (optionale Ausstattung) |

Abb. 6 - 1 Bedien-/Anzeigeeinheiten des SB-Saugers mit Druckluftausstattung, Frontansicht

6.2 Benutzungsanleitung für die umfassende Autopflege mit dem SB-Sauger

Die selbsterklärenden Symbole am SB-Sauger ermöglichen eine einfache und benutzerfreundliche Bedienung.

Für ein schnelles und bestmögliches Pflegeergebnis in Fahrzeugen sorgen die

- Multi-Zyklon-Funktion für eine kraftvolle Schmutzentfernung
- Druckluftfunktion (optionale Ausstattung) für eine Reinigung allgemein und von schwer zugänglichen Stellen wie Lüftungsschlitzen und schmale Spalten.

Die Tabelle listet die beiden Pflegeprogramme und beschreibt deren Anwendungsmöglichkeiten.

Programm	Symbol	Pflegefunktion
SB-Sauger		Staubsaugen ohne Filter oder Staubbeutel, sondern vollkommen mechanisch nach dem Prinzip eines Tornados. Speziell drehbare Saugdüsen mit seitlichen By-Pass-Öffnungen zur Vermeidung des Ansaugens der Düse am Fahrzeuginterieur.
Ausblaspistole (optionale Ausstattung)		Hervorragend für die Reinigung des Fahrzeuginterieurs, Cockpit und Lüftungssysteme. Mühelose Entfernung von Staub und Schmutzpartikeln an schwer erreichbaren Stellen. Das Düsenrohr ist aus Edelstahl und an der Düsenseite abgerundet, so dass das Interieur nicht beschädigt werden kann.

Der allgemeine Ablauf für die Reinigung mit dem SB-Sauger:

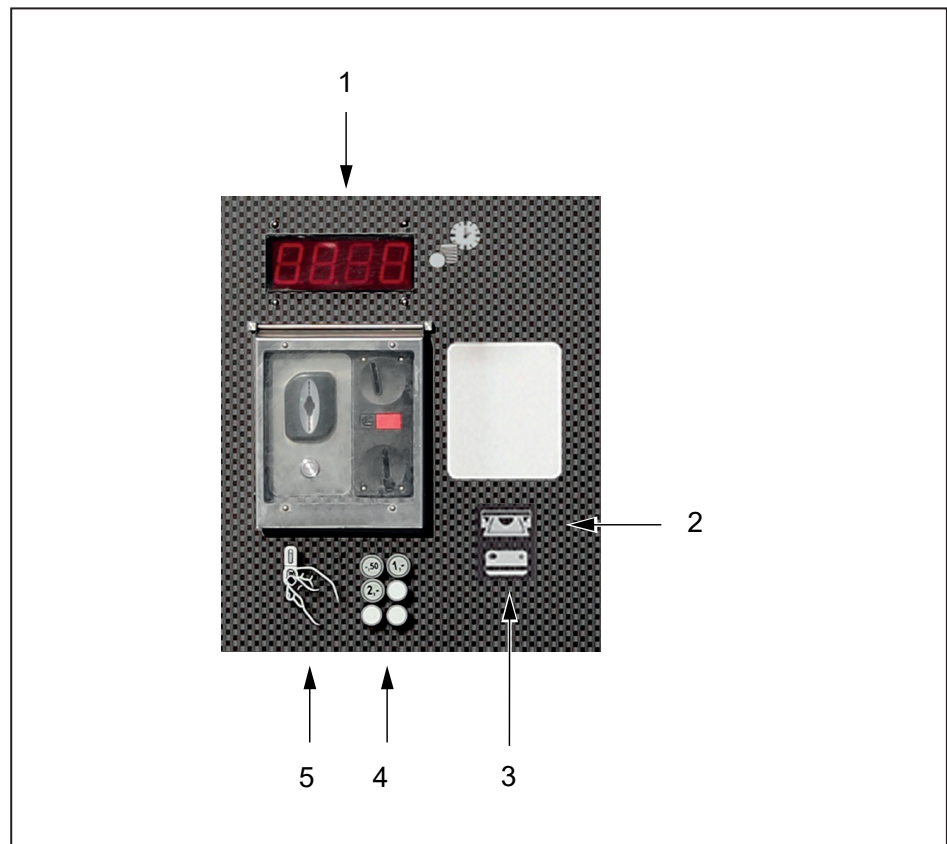
- Pflegebetrag über Bezahlungssystem entrichten, siehe Abschnitt 6.2.1
- Benutzung der Staubsaugerdüse des Saugerschlauchs, siehe Abschnitt 6.2.2
- Benutzung der Ausblaspistole, siehe Abschnitt 6.2.3.

6.2.1 Pflegebetrag über Bezahlungssystem entrichten

Zum Bedienterminal für die Bezahlung gehören die Komponenten:

- Anzeigeeinheit mit 4-stelligem Display (1, Abb. 6 - 2)
 - zeigt den Wert für den eingegebenen Betrag an
 - nach dem Start des Pflegeprogramms wird der Restbetrag angezeigt
- Bezahlungssystem (2 bis 5, Abb. 6 - 2) mit
 - Key-Leser
 - Münzprüfer für die Eingabe von Geldmünzen
 - Kreditkartenterminal oder optional Scheinleser

Der entrichtete Betrag wird an der Anzeigeeinheit angezeigt.



- | | | | |
|---|----------------------------|---|--------------------|
| 1 | Restwertanzeige (Geld) | 4 | Münzprüfer |
| 2 | Scheinleser (Option) | 5 | Key-Leser (Option) |
| 3 | Kreditkartenleser (Option) | | |

Abb. 6 - 2 Ansicht auf die Bezahlssysteme mit Display Restwertanzeige

6.2.2 Benutzung der Pflege tools



VORSICHT

Die Pflege tools nur für die bestimmungsgemäße Reinigung in einem Kraftfahrzeug verwenden.

Die Pflege tools

- Staubsaugerdüse
- Ausblaspistole

nur für die Pflege im PKW-Innenraum ggf. Kofferraum verwenden.

Bei einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung kann Leib und Leben von Personen gefährdet sein.



VORSICHT

Die Pflege tools nur für ihren bestimmungsgemäßen Zweck verwenden.

Die Pflege tools dürfen nicht auf sich selbst, andere Personen oder Tiere gerichtet werden.

Die Pflege tools nicht für die Reinigung oder Oberflächenbehandlung von Kleidung, Geräten, Baugruppen oder sonstige Gegenständen verwenden.

Die Staubsaugerdüse nicht verwenden für das Einsaugen von

- Wasser, feuchtem Schmutz oder Schlamm
- glimmenden oder brennenden Objekte (z.B. Zigaretten)
- Explosiven, leicht entzündlichen, giftigen oder gesundheitsgefährdete Stoffe (z.B. Chemikalien, giftige Stäube)
- brennbare Gase, Lösungsmittel oder heiße Asche
- Glassplittern, Nägel oder Blechteile

Die Ausblaspistole niemals so richten, dass die Druckluft durch Flüssigkeiten oder kleine Partikel geblasen wird und andere Personen dadurch gefährdet werden.

Die Ausblaspistole nicht auf brennbare Substanzen, Flüssigkeiten oder Partikel richten.

Die Pflege tools nicht für die Reinigung von elektrischen Buchsen oder sonstigen elektrischen Komponenten verwenden. Die Ausblaspistole nicht in elektrische Buchsen einführen um den Innenraum zu reinigen.

Bei einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung kann es zu Sachschäden oder Verletzungen von Personen kommen.

Beim SB-Sauger mit optionaler Druckluftfunktion sind folgende Pflege tools verfügbar (siehe Abb. 6 - 1):

- Saugschlauch mit Staubsaugerdüse
- Ausblaspistole

Bei SB-Saugern mit der optionalen Ausblaspistole kann über die Programmauswahltasten gewählt werden:

- Staubsauger (Staubsauger Start)
- Ausblaspistole (Druckluft Start)

Das gewünschte Pflegeprogramm über den Programmauswahltaster auswählen. Die Taste mit dem ausgewählten Programm leuchtet.

Das Pflege tool vom ausgewählten Programm

- von der Aufhängung entnehmen
- Pflege tool am gewünschten Pflegeort positionieren.

Mit dem SB-Sauger nur trockene Staub- oder Schmutzpartikel aufsaugen.

Bei einer Kartenzahlung oder Bargeldzahlung (Münzen) läuft der Saugerbetrieb durch, bis das Guthaben aufgebraucht ist.

Bei Benutzung des Keys wird durch dessen Entfernung der Betrieb sofort unterbrochen.

Nach Beendigung der Pflegemaßnahmen das Pflege tool an der zugehörigen Aufhängung anbringen.

7 Außerbetriebnahme

7.1 Zeitweilige Außerbetriebnahme

Für eine zeitweilige Außerbetriebnahme für Wartungsarbeiten oder für mehrere Tage wie folgt vorgehen:

- ▶ Türe zum Servicezugang Schaltkastenseite mit Ethernet-Port öffnen.
- ▶ Bei Anlagen mit Druckluftausstattung die Druckluftzufuhr zur Anlage schließen.
- ▶ Die Anlage über den Hauptschalter (2, Abb. 3 - 3) spannungsfrei schalten.
- ▶ Beide Türen absperren und die Schlüssel an einem sicheren Ort aufbewahren.
- ▶ Ggf. die Spannungsversorgung zur Anlage über den Hauptschalter oder Sicherungsautomat von der Infrastruktur (z.B. Gebäudeanschluss) abschalten.

7.2 Außerbetriebnahme durch Fachpersonal für einen längeren Zeitraum

Für eine Außerbetriebnahme und Lagerung für einen Zeitraum von mehr als 6 Monaten

- Anlage gemäß Abschnitt 7.1 außer Betrieb nehmen
- Schmutzbehälter vollständig entleeren und ggf. reinigen (siehe Abschnitt 8.4).
- Anlagenschrank ggf. vom Betriebsstandort abbauen und an einem frostgeschützten Abstellort unterbringen
- Ggf. Anlagenschrank mit Schutzplane abdecken

8 Wartung



VORSICHT

Wartungsmaßnahmen fachgerecht ausführen.

Die Wartung der Anlage darf nur von qualifiziertem, geschultem und autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.

Vor den Wartungsmaßnahmen die Anlage außer Betrieb nehmen und spannungsfrei schalten (z.B. Schutzschalter Gebäudeanschluss ausschalten).

8.1 Allgemeine Information

Die Wartungsmaßnahmen müssen fachgerecht und regelmäßig durchgeführt werden und bedeuten für die Anlage:

- Gewährleistung der Betriebssicherheit
- Erzielung einer langen Lebensdauer
- Erhaltung der Leistungsfähigkeit.

8.2 EHRLE Wartungs- und Inspektionsvertrag

Die Firma EHRLE bietet mit dem Verkauf der Anlage einen Wartungsvertrag oder speziell eine Sicherheitsinspektions-Vereinbarung an. Der Wartungsvertrag umfasst:

- Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten
- Sicherheitsinspektions-Vereinbarung.

8.3 Wartungsarbeiten

Komponenten, die erhöhten Verschleiß aufweisen oder deren Auslegungsdauer überschritten sind bzw. vor der nächsten Wartung überschritten werden, müssen vorsorglich ausgetauscht werden.

Die nachfolgende Tabelle enthält die Wartungsarbeiten für den SB-Sauger.

Frist	Komponente	Maßnahme	Autorisiertes Personal
Täglich	Münzgeldkassette	Entleeren	Wartungspersonal
Wöchentlich	Sammelbehälter von den Schmutzbehältern.	Entleeren und ggf. reinigen (siehe Abschnitt 8.4)	Wartungspersonal
		Saugdüsenaufsatz vom Saugschlauch	Wartungspersonal
		Verschmutzung und Verstopfung beseitigen.	Wartungspersonal
		Schadhaften Saugdüsenaufsatz austauschen.	Wartungspersonal
	Elektrokabel	Sichtprüfung sämtlicher Kabel im Schrankinnenraum auf Schäden prüfen.	Wartungspersonal
		Beschädigte Kabel unverzüglich durch autorisierten Kundendienst/Elektro-Fachkraft austauschen lassen.	Kundendienst/ Elektrofachkraft
	Münzprüfer	Sichtprüfung auf Verschmutzung und Fremdkörper.	Wartungspersonal
		Ggf. reinigen bzw. Fremdkörper entfernen.	Wartungspersonal
	Funktion des SB-Saugers und Luftdruckfunktion (optional)	Funktionsprüfung auf Störungen oder Leistungsverluste durch Fehlluft (durch beschädigte Dichtungen usw.). Auf Betriebssicherheit achten.	Wartungspersonal
		Funktionsstörungen oder -ausfälle durch Fachpersonal beseitigen lassen.	Kundendienst
monatlich	Saugerschläuche außerhalb/innerhalb des Schrankes.	Sichtprüfung auf Beschädigung, Abnutzung oder undichte Anschlussverbindungen.	Wartungspersonal
		Bei beschädigten, abgenutzten oder undichten Schlauchverbindungsstellen die relevanten Schläuche austauschen.	Wartungspersonal bzw. Kundendienst
	Türschlösser	Ggf. mit Teflonspray nachschmieren.	Wartungspersonal
	Türdichtungen	Sichtprüfung auf Verschmutzung, Beschädigung und Abnutzung.	Wartungspersonal
		Ggf. reinigen bzw. schadhafte Dichtungen austauschen.	Wartungspersonal ggf. Kundendienst

Tab. 8 - 1 Auflistung der Wartungsarbeiten

Frist	Komponente	Maßnahme	Autorisiertes Personal
6 Monate	Anlagenschrank innen und außen	Sichtprüfung auf Verschmutzungen, Beschädigungen oder Verschleiß von Komponenten oder Baugruppen.	Wartungspersonal
		Ggf. verschmutzte Komponenten, Baugruppen oder verschmutzte Bereiche mit milden Reinigungsmitteln reinigen.	Wartungspersonal
		Beschädigte, abgenutzte oder verschlissene Komponenten oder Baugruppen austauschen.	Wartungspersonal ggf. Kundendienst
	Befestigungsschrauben des Anlagenschanks und Schrankkomponenten.	Sichtprüfung auf Korrosion oder Beschädigung; auf festen Sitz prüfen ggf. Befestigungsschrauben nachziehen; beschädigte Verschraubungen austauschen.	Wartungspersonal
	Hebevorrichtung für die Schmutzbehälter.	Sichtprüfung auf Beschädigung oder Abnutzung. Funktion überprüfen.	Wartungspersonal
		Beschädigte Komponenten austauschen	Wartungspersonal ggf. Kundendienst
	Deckel- und Behälterdichtungen vom Schmutzbehälter	Sichtprüfung auf Risse, Abnutzung und festen Sitz achten (Leistungsverlust durch Fehlluft)	Wartungspersonal
		Schadhafte Dichtungen oder Komponenten austauschen.	Wartungspersonal ggf. Kundendienst
	Elektromotor vom Seitenkanalverdichter.	Ungewöhnliche Geräusche und Vibrationen können frühzeitig auf Lagerschäden vom Elektromotor hinweisen.	Fachpersonal oder Kundendienst
		Ggf. Seitenkanalverdichter austauschen.	Fachpersonal oder Kundendienst
jährlich (auf Basis Gefährdungsbeurteilung können kürzere Fristen erforderlich sein)	Elektrische Sicherheitsüberprüfung.	Elektrische Sicherheitsprüfung nach DGUV Vorschrift 3 (siehe auch Abschnitt 2.11)	Sachkundiger

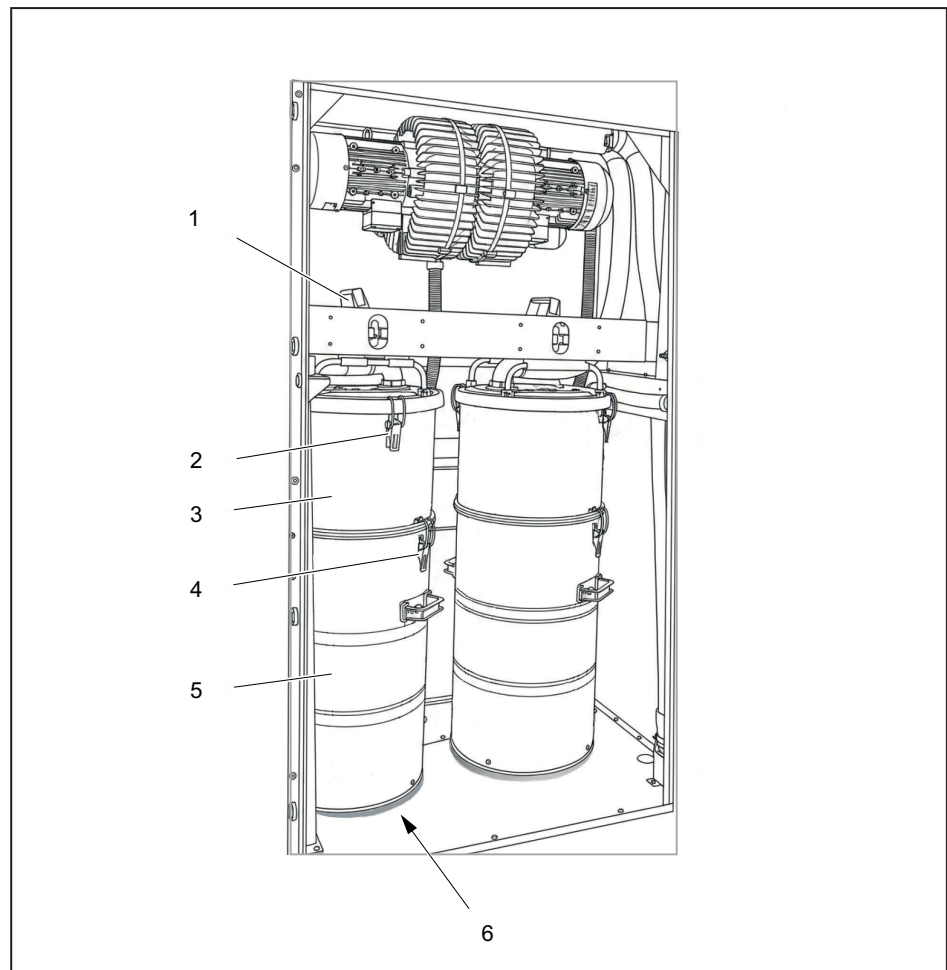
Tab. 8 - 1 Auflistung der Wartungsarbeiten

Frist	Komponente	Maßnahme	Autorisiertes Personal
Optionale Ausstattung Ausblaspistole			
6 Monate	Luftdruckschläuche, Schlauchverbindungen	Sichtprüfung auf Beschädigungen (Risse, Knicke) und Abnutzung.	Wartungspersonal
		Auf Dichtheit der Luftdruckschläuche und Verbindungsstellen prüfen.	Wartungspersonal
		Beschädigte Luftdruckschläuche austauschen.	Fachpersonal oder Kundendienst
	Ausblaspistole	Funktion prüfen und auf Dichtheit achten.	Wartungspersonal
		Schadhafte Ausblaspistole austauschen.	Wartungspersonal

Tab. 8 - 1 Auflistung der Wartungsarbeiten

8.4 Schmutzbehälter entleeren

Die Abb. 8 - 1 zeigt die Schmutzbehälter in der Betriebsposition.

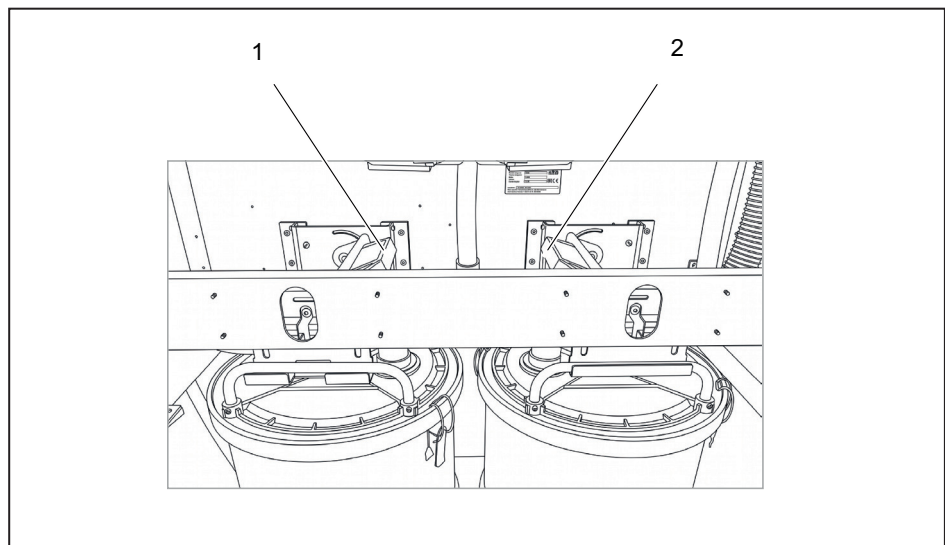


- | | | | |
|---|---|---|-----------------------------------|
| 1 | Handgriff Hebevorrichtung | 4 | Verschlussbügel (Sammelbehälter) |
| 2 | Verschlussbügel (Behälter-
oberteil) | 5 | Sammelbehälter |
| 3 | Behälteroberteil | 6 | Bodenfreiheit in Betriebsposition |

Abb. 8 - 1 Schmutzbehälter in Betriebsposition, Servicezugang
Schmutzbehälterseite

Für die Entleerung des Schmutzbehälters wie folgt vorgehen:

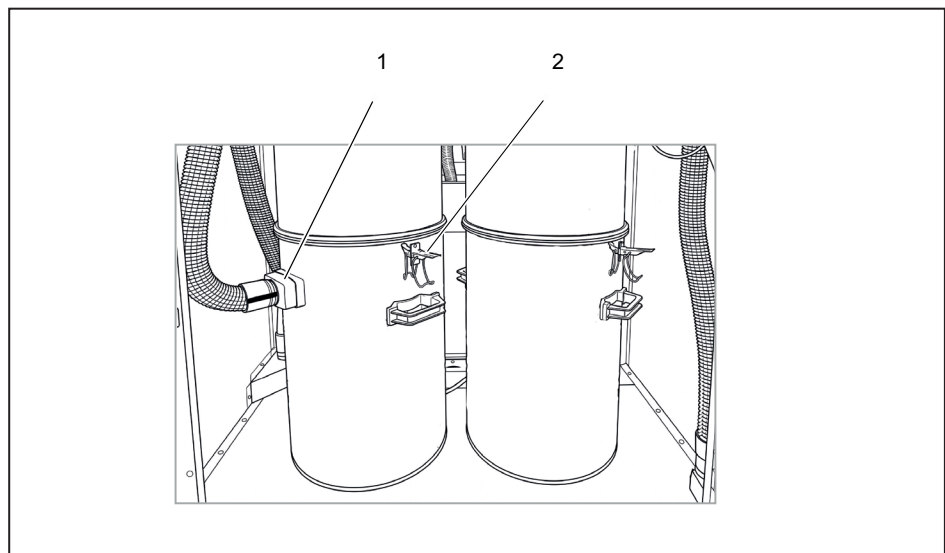
- Handgriff Hebevorrichtung (1 und 2, Abb. 8 - 2) nach innen schieben um den Schmutzbehälter auf den Schrankboden abzusenken.
- Handgriffe Hebevorrichtung für Behälter links und rechts sind in Abb. 8 - 2 in Wartungsposition.



- 1 Handgriff Hebevorrichtung (Schmutzbehälter 1)
- 3 Handgriff Hebevorrichtung (Schmutzbehälter 2)

Abb. 8 - 2 Handgriffe Hebevorrichtung in Wartungsposition

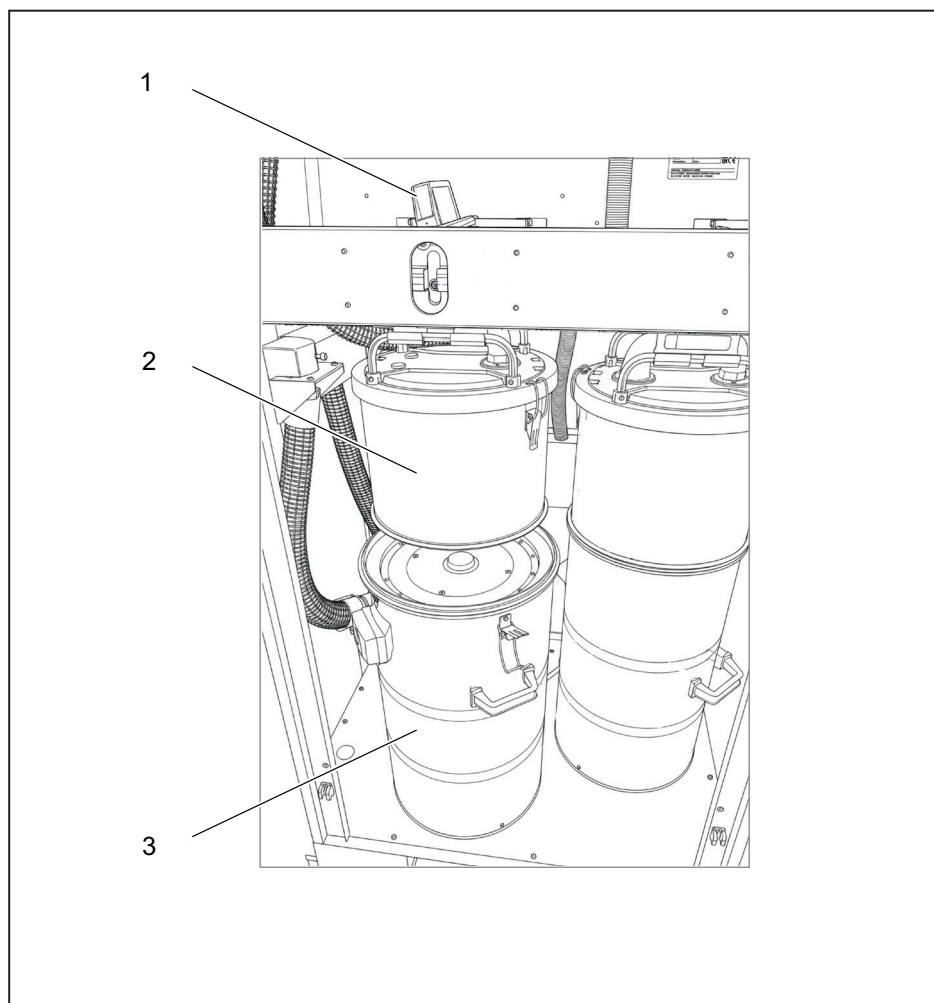
- Saugschlauch vom Saugschlauchanschluss entfernen (1, Abb. 8 - 3).
- Beide Verschlussbügel am Sammelbehälter öffnen.



- 1 Saugschlauchanschluss (Sammelbehälter)
- 2 Verschlussbügel (Sammelbehälter)

Abb. 8 - 3 Schmutzbehälter abgesenkt auf Schrankboden

- Handgriff Hebevorrichtung (1, Abb. 8 - 4) nach außen schieben um das Schmutzbehälteroberteil anzuheben.
- Der Sammelbehälter (3, Abb. 8 - 4) ist freigestellt. Für eine Entleerung und Reinigungsarbeiten kann er aus dem Schrank entnommen werden.



- 1 Handgriff Hebevorrichtung
- 2 Schmutzbehälteroberenteil
- 3 Sammelbehälter mit Multi-Zykloneinheit

Abb. 8 - 4 Schmutzbehälter in Betriebsposition, Servicezugang
 Schmutzbehälterseite

Für den Einbau des Schmutzbehälters in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus vorgehen.

9 Fehlersuche und -beseitigung



VORSICHT
Die Fehlersuche und -beseitigung fachgerecht durchführen.
Die Fehlersuche an der Anlage darf nur von qualifiziertem, geschultem und autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.
Vor der Fehlersuche und -beseitigung innerhalb des Schrankes, die Anlage außer Betrieb nehmen und spannungsfrei schalten (z.B. Schutzschalter Gebäudeanschluss ausschalten).

9.1 Fehlersuchtable

Für die Fehlersuche und -beseitigung sind in der nachfolgenden Tabelle mögliche Fehlerursachen aufgelistet.
Zur Fehlerbeseitigung die verunreinigten Teile (z.B. Filter) reinigen. Defekte Teile austauschen.

Fehler	Mögliche Ursache	Behebung	Autorisiertes Personal
Anlage nicht einschaltbar	Hauptschalter Ein/Aus ist ausgeschaltet.	Hauptschalter einschalten.	Wartungspersonal
	Schutzschalter der Gebäudeversorgung hat ausgelöst.	Schutzschalter wieder einschalten.	Wartungspersonal
	Schutzschalter löst nach wiederholtem Einschalten erneut aus.	Wenn Gebäudestromversorgung i.O., Anlage defekt; Anlage über Schutzschalter des Gebäudes spannungsfrei schalten und Kundendienst benachrichtigen.	Kundendienst
	Prüfen, ob Netzanschlusskabel defekt ist.	Defektes Netzanschlusskabel austauschen.	Kundendienst / Elektro-Fachkraft
	Anlagensteuerung oder Komponenten defekt.	Defekte Komponenten austauschen.	Kundendienst

Tab. 9 - 1 Fehlersuchtable



Fehler	Mögliche Ursache	Behebung	Autorisiertes Personal
Verminderte Saugkraft	Staubsauberdüse verschmutzt oder verstopft.	Staubsaugerdüse reinigen oder Verstopfung beseitigen	Wartungspersonal
	Saugschläuche verstopft oder Fremdkörper blockiert.	Verstopfung oder Fremdkörper beseitigen.	Wartungspersonal
	Fehlluft durch schadhafte oder verschlissene Dichtungen	Schadhafte Dichtungen austauschen.	Wartungspersonal ggf. Kundendienst
	Fehlluft durch undichte Schlauchverbindungen.	Schläuche mit undichten Verbindungsstellen austauschen	Wartungspersonal ggf. Kundendienst
Hoher Saugkraftverlust	Leistungsverlust beim Seitenkanalverdichter	Seitenkanalverdichter prüfen und ggf. austauschen	Kundendienst
Beleuchtung	Ausfall der Beleuchtung	Beleuchtungskörper austauschen.	Fachpersonal ggf. Kundendienst

Tab. 9 - 1 Fehlersuchtable

9.2 Austausch von Komponenten und Bauteilen

Die defekten Bauteile bzw. Komponenten austauschen.
 Beim Austauschen nur vom Hersteller empfohlene Ersatzteile verwenden.

10 Ersatzteillogistik

10.1 SB-Sauger Baugruppenübersicht

- A = Schaltkastenseite - siehe Abschnitt 10.2
B = Schrankteile - siehe Abschnitt 10.3
C = Schmutzbehälterseite - siehe Abschnitt 10.4

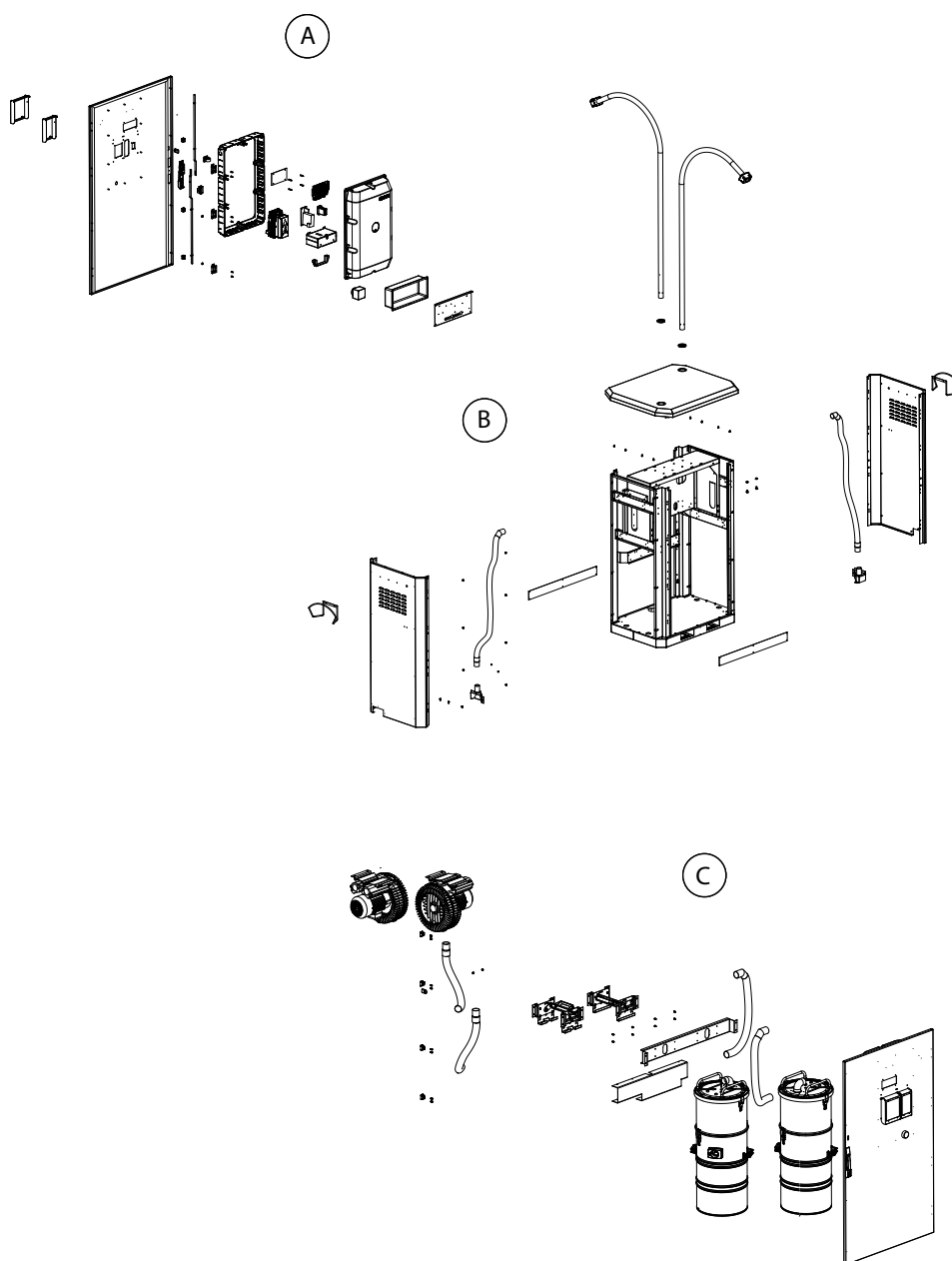


Abb. 10 - 1 SB-Sauger, Übersicht Anlagenteile

10.2 Komponenten Schaltkastenseite

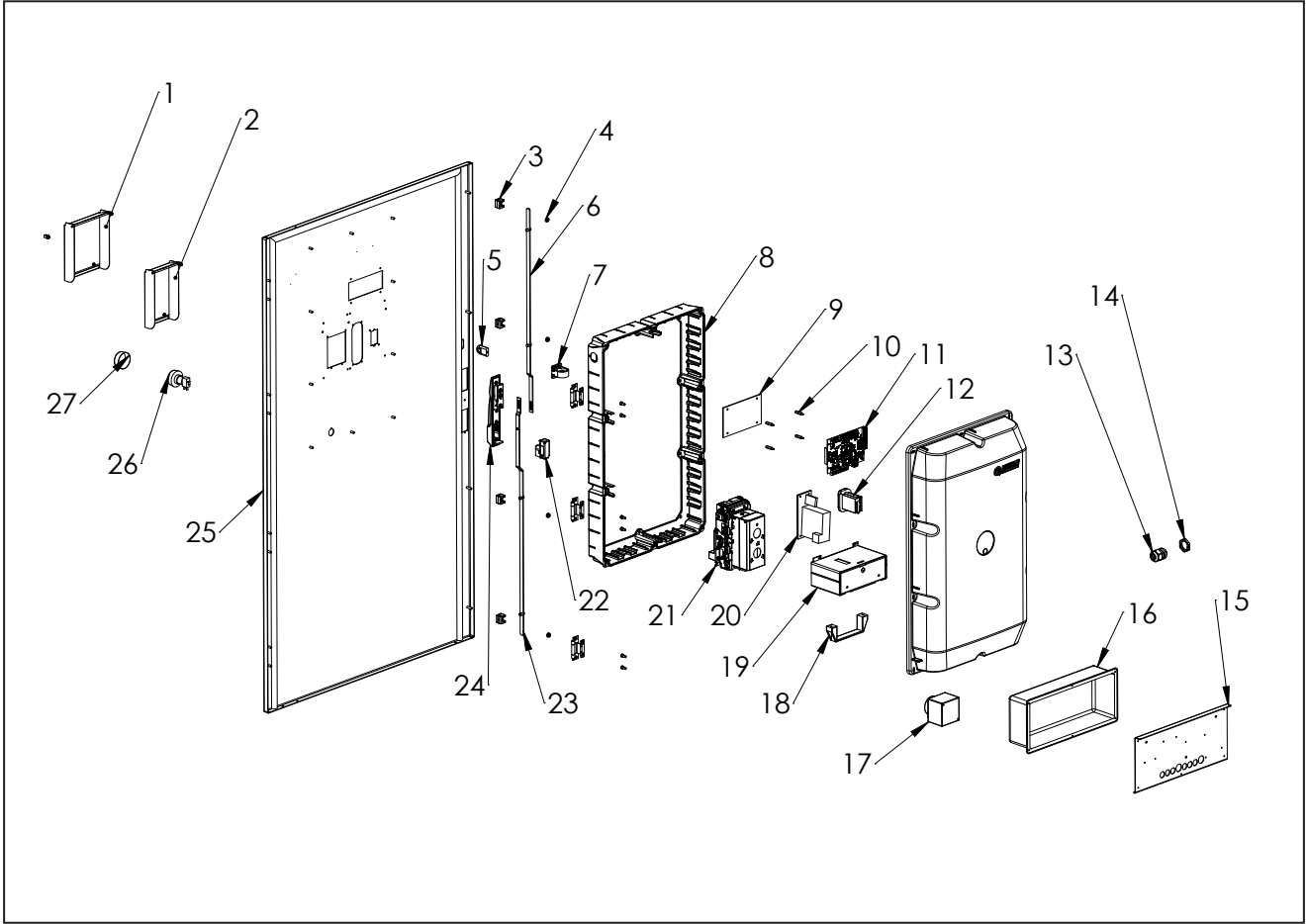


Abb. 10 - 2 Komponenten Schaltkastenseite, Explosionsdarstellung

POS-NR.	Artikel-nummer	Zeichnungs-nummer	Bezeichnung 1	Bezeichnung 1 EN	Menge
1	534248	-1	Spritzschutzklappen-Einheit, INOX, ab 01/24"	Splashguard-cover, 01/24	1
2	534249	-1	Spritzschutzklappen-Einheit, INOX, ab 01/24"	Splashguard-cover safeterminal, LCE terminal 01/24	1
3	4004	STB-099-239-001	Stangenführung	Metal-Bar Lock	8
4	386307	-1	Sechskantmutter mit Flansch und Sperrverzahnung	Hexagon flange nut serrated	16
5	395403	STB-099-142-001	Vorhängeschlossbügel 1.4301 Edelstahl	pad lock st.st. like drawing RAH-03-010	2
6	583503	STB-099-611-001	Flachstange oben	Barrier above	2

Tab. 10 - 1 Teileliste SB-Sauger Schaltkastenseite

POS-NR.	Artikel-nummer	Zeichnungs-nummer	Bezeichnung 1	Bezeichnung 1 EN	Menge
7	593605000 00000	STB-099-293-001	Kabelschlauchhalter Ø29mm	cabl hose bracket Ø29 mm	4
8	300543	STB-099-556-001	Schaltkasten mit Unterteil offen gebohrt	Control box with open bottom drilled	2
9	57360	STB-099-118-002	Zuschnitt Plexiglas 180 x 105 mm rot	plexiglass slitting 180x 105 mm red for	2
10	253902	STB-099-114-001	Abstandhalter M4x25,0mm SW7	plate M4x25,0mm SW7 brass for control	8
11	350960	STB-099-520-001	Steuerungs- u. Anzeigenplati- ne CWE6 4-stellig	Control- and display board CWE6 4-digit	2
12	601188	-1	Schlüsselleser Eurokey Next	Key-Reader Next Worldkey	2
13	5340	STB-099-300-001	Kabelverschraubung PERFECT M32x1,5 4x8"	Wire-joint PERFECT M32*1,5 4x8	2
14	5349	STB-099-304-001	Gegenmutter Kabelverschrau- bung M32	Wire-joint nut M32x1,5 grey	2
15	x	Sa-003-014-003	Kantteil 1.4301		1
16	5787	STB-099-023-001	Schaltkasten Elektro 430x190x100	Electric box 430x190x100	1
17	204610	-1	Hauptschalter 25 A allpolig Aufbau	Main-Switch 25 A all-poles	1
18	2290	STB-099-005-001	Micropulverdosierer Griff 150mm	Micropowderdosing handle 150mm	2
19	595902	Sa-000-008-002	Einheit, Gehäuse und Ein- schub, INOX	Unit, Housing and insert, INOX	2
20	400100	STB-099-161-001	Elektronischer Münzprüfer EMP800.13 V6 CC-TALK	Electronic coin-acceptor EMP800.13 V6 CC-TALK	2
21	531626	-1	Scheinleser NV9 CC-Talk 104- USB	Note reader NV9 cc-talk 104-USB	2
22	403701	-1	Profil-Halbzylinder gleich- schließend	Lock-Cylinder	2
23	583504	STB-099-610-001	Flachstange unten	Barrier down	2
24	39971	STB-099-238-001	Schwenkgriff mit Druckknopf 2400-u4	Handle with push button	2
25	802083	Sa-000-028-001	Bedienfeldtüre SB-Sauger, INOX, schäumen		2
26	516104	STB-099-112-001	Leuchttaster weiß inkl. LED double12VDC	push-button white incl. LED double 12VDC	2
27	51612	-1	Leuchttaster Abdeckung glasklar	Push button cover	2

Tab. 10 - 1 Teileliste SB-Sauger Schaltkastenseite

10.3 Komponenten Schrankteile

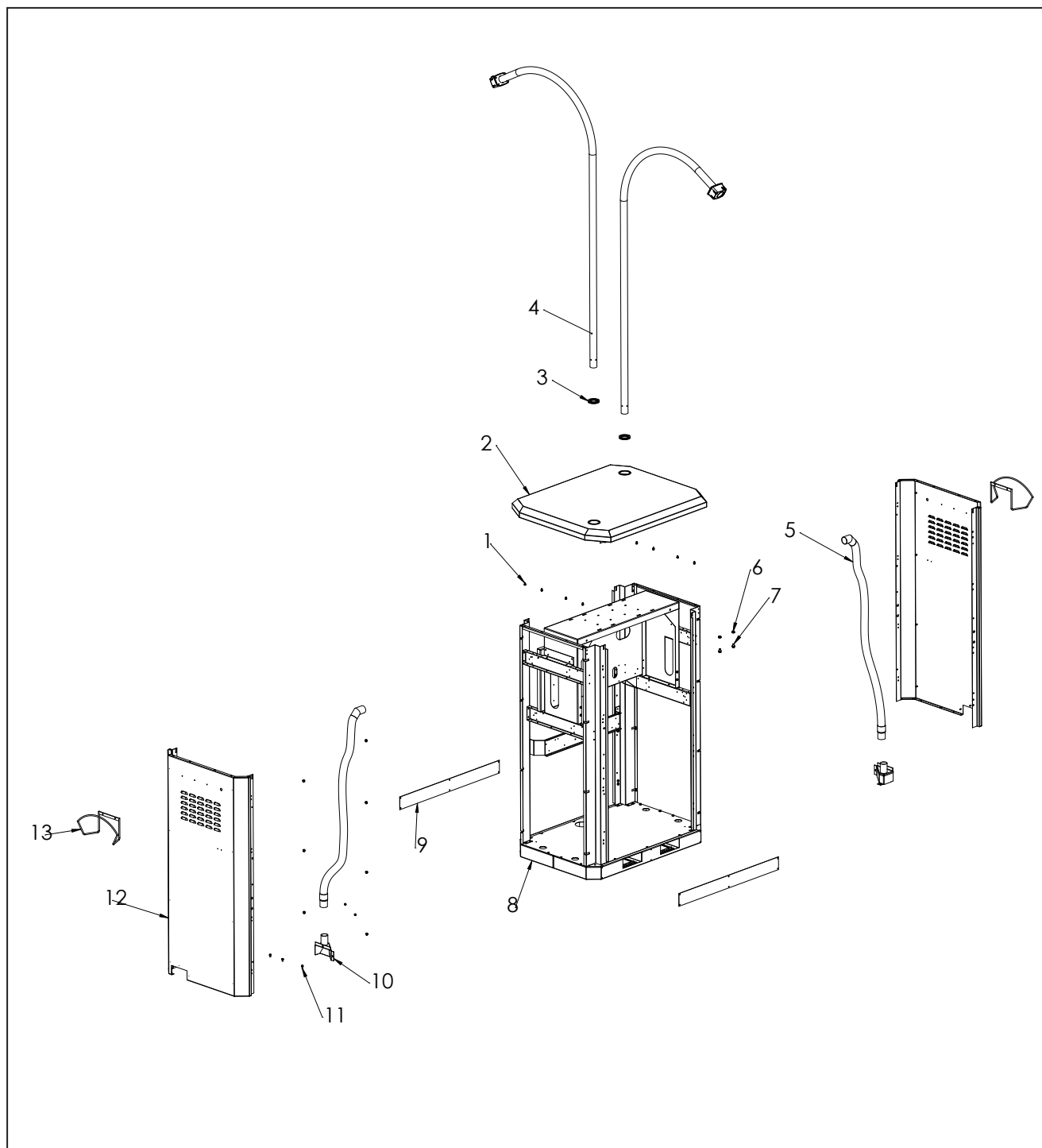


Abb. 10 - 3 Komponenten Schrankteile, Explosionsdarstellung

POS-NR.	Artikel-nummer	Zeichnungs-nummer	Bezeichnung 1	Bezeichnung 1 EN	Menge
1	386207	-xxx	Sechskantschraube mit Flansch und Sperrverzahnung	Hexagon head screw serrated with flange	16
2	800755	Sa-000-007-002	Schweiß-Bg, Sauger Dach, 1.4301, PB	welded-assembly, roof vacuum cleaner, 1.4301, PC	1
3	528902	STB-099-649-001	Membran-Durchführungsstülle 59x69x80mm	Membrane-grommet 59x69x80	2
4	300583	Sa-000-009-002	Sauger-Galgen INOX montiert und verpackt	Suction Pipe INOX mounted and packed	2
5	284219	-1	Saugschlauch-Einheit Ø51mm PVC schwarz"	Suction hose Unit Ø51mm PVC black	1
6	386309	-xxx	Sechskantmutter mit Flansch und Sperrverzahnung	Hexagon flange nut serrated	8
7	386223	-xxx	Sechskantschraube mit Flansch und Sperrverzahnung	Hexagon head screw serrated with flange	8
8	800775	Sa-000-010-003	Grundgestell 1.4301	Base frame 1.4301	1
9	x	SW-002-002-002	Laserteil	laser sheet metal	2
10	800740	Sa-000-011-002	Schweißteil, Abluftkanal, INOX, GSO	Weldet part, exhaust duct, INOX, SAS	2
11	386211	-xxx	Sechskantschraube mit Flansch und Sperrverzahnung	Hexagon head screw serrated with flange	6
12	800750	Sa-001-010-005	Kantteil, Sauger Mantel Seite, 1.0330, PB	edgepart, sidewall, 1.0330, PC	2
13	593800	-1	Schlauchhalter SB-Sauger Edelstahl	Wall support stainless steel MTM	2

Tab. 10 - 2 Teileliste SB-Sauger Schrankteile

10.4 Komponenten Schutzbehälterseite

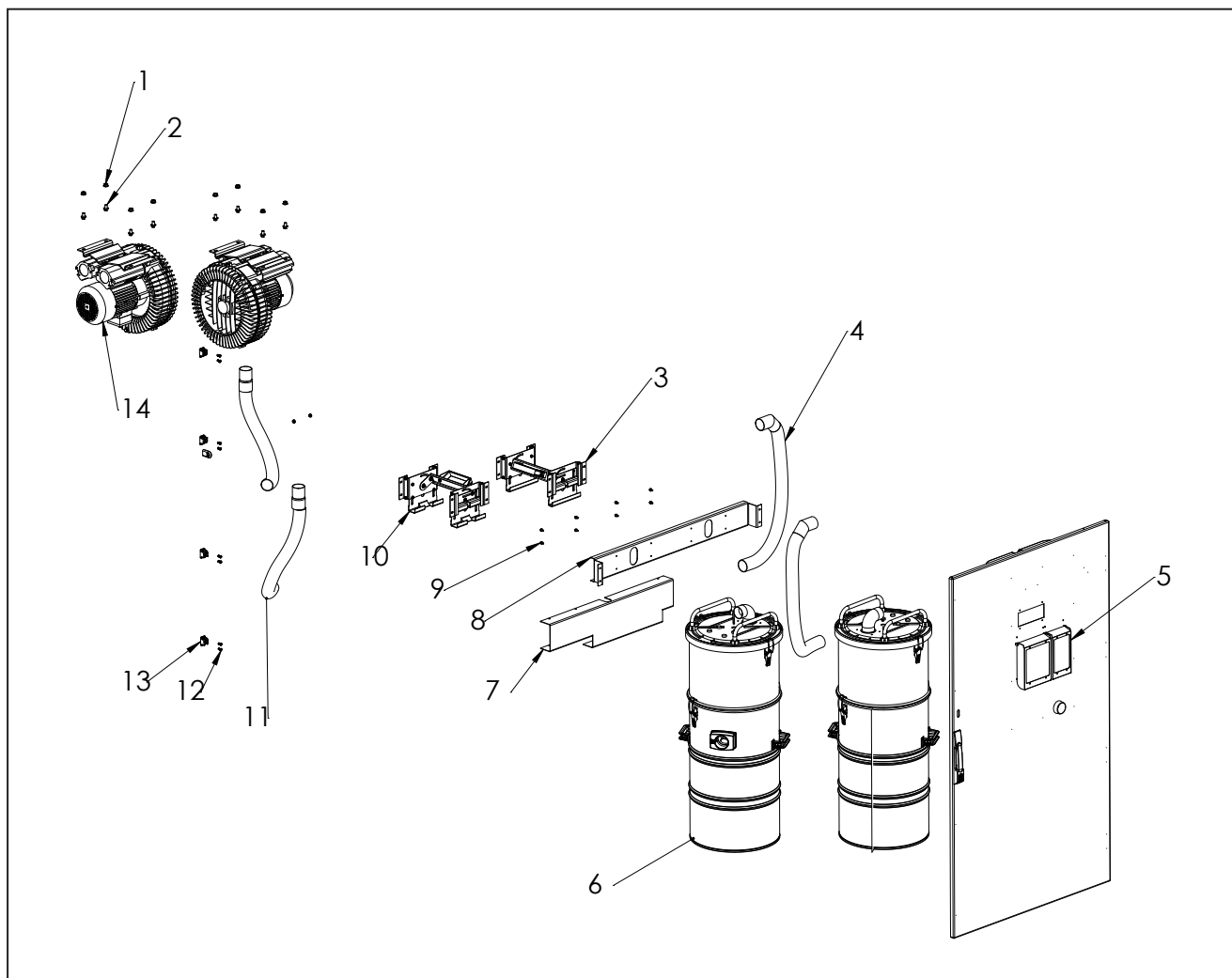


Abb. 10 - 4 Komponenten Schutzbehälterseite, Explosionsdarstellung

POS-NR.	Artikel-nummer	Zeichnungs-nummer	Bezeichnung 1	Bezeichnung 1 EN	Menge
1	386309	-xxx	Sechskantmutter mit Flansch und Sperrverzahnung	Hexagon flange nut serrated	8
2	386223	-xxx	Sechskantschraube mit Flansch und Sperrverzahnung	Hexagon head screw serrated with flange	8
3	300551	-1	Hebeeinrichtung Platz 1	Lifting device Bay 1	1
4	284218	-1	Saugschlauch-Einheit Ø51mm PVC schwarz	Suction hose Unit Ø51mm PVC black	1
5	534243	SWS-000-051-001	Baugruppe Spritzschutzklappe universal		1
6	570011	-1	Schmutzbehälter Cyclon	Dirt container Cyclon	2
7	x	Sa-003-035-001	Kabelabdeckung		1
8	x	Sa-003-027-002	Hebeeinrichtung Teil 3		1
9	286212	-xxx	Sechskantschraube mit Flansch und Sperrverzahnung	Hexagon head screw serrated with flange	8
10	300552	-1	Hebeeinrichtung Platz 2	Lifting device Bay 2	1
11	284220	-1	Saugschlauch-Einheit Ø51mm PVCschwarz	Suction hose Unit Ø51mm PVC black	1
12	x	-1	Schrauben	Screws	16
13	583402	STB-099-240-001	Verschlusshalter 1121-18-02	Catch owner	8
14	569800	-1	Seitenkanalverdichter 2,2KW ElmoRietschle	Side channel blower 3AC 400V 50Hz	2

Tab. 10 - 3 Teileliste SB-Sauger Schmutzbehälterseite

11.1 SB-Sauger

  www.ehrle.com <i>The better way to clean</i>		PAK_001	
Projektbeschreibung		SB STAUBSAUGER 400VAC DÜBELRÜCKLUFT CWE6	
Hersteller (Firma)		Ehrle GmbH Industriestraße 3 89165 Dietenheim	
Projektname		SB STAUBSAUGER 400VAC DÜBELRÜCKLUFT CWE6	
Erstellt am Bearbeitet am		28.05.2028 08.08.2026 Anzahl der Seiten	

Abb. 11 - 1 SB-Sauger, Stromlaufplan (Seite 1 von 8)



59 von 68

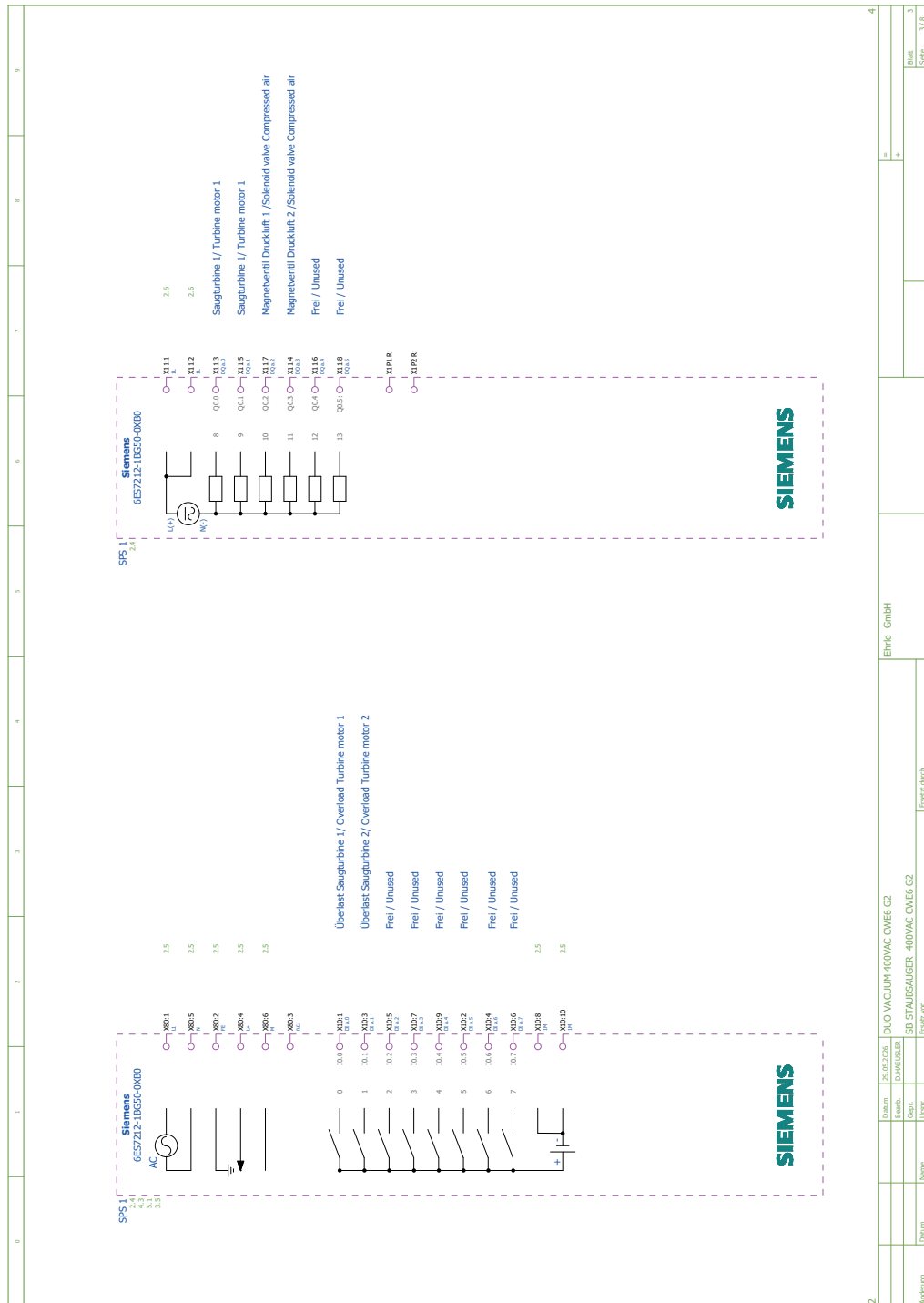


Abb. 11 - 3 SB-Sauger, Stromlaufplan (Seite 3 von 8)



61 von 68

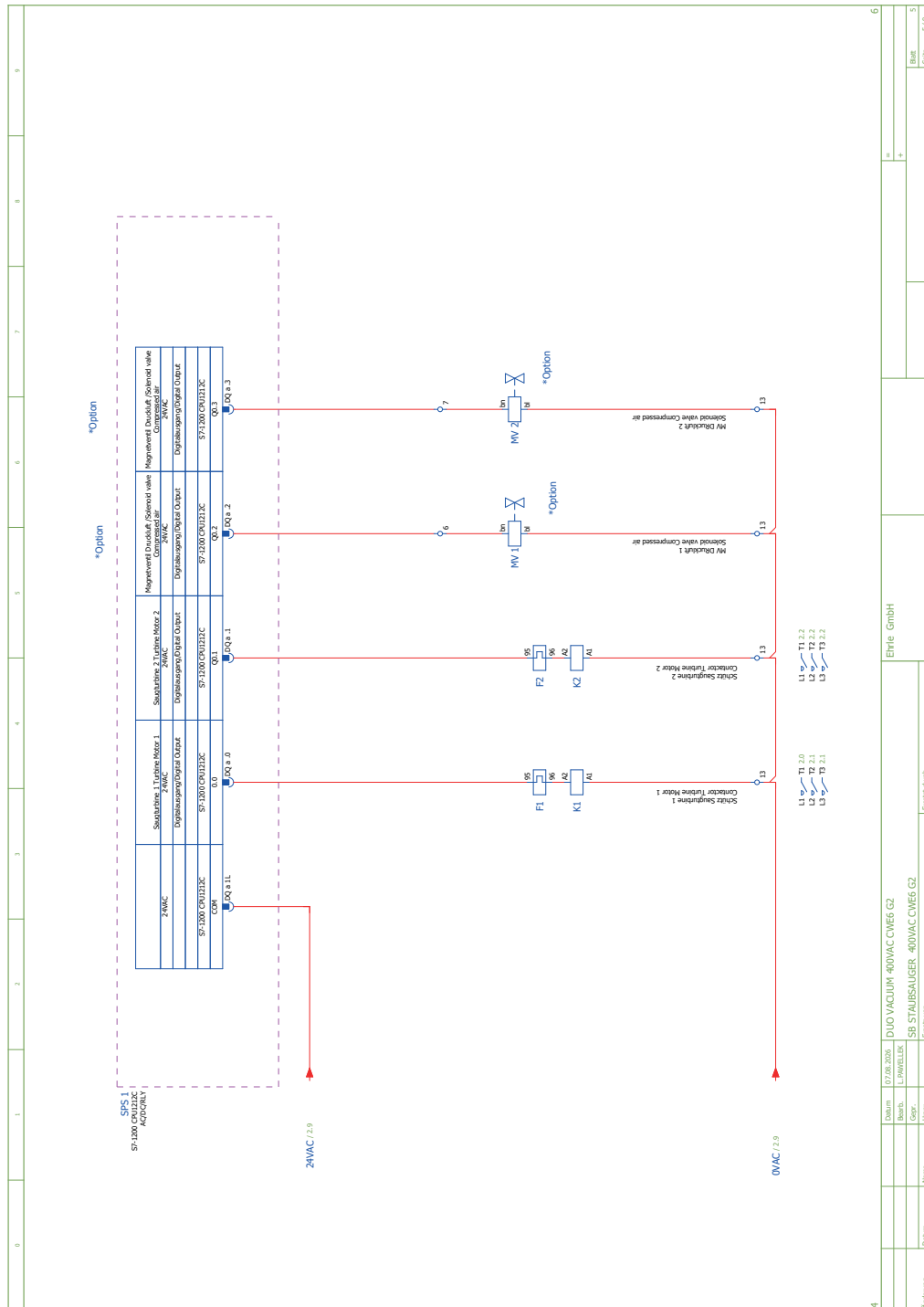


Abb. 11 - 5 SB-Sauger, Stromlaufplan (Seite 5 von 8)



63 von 68

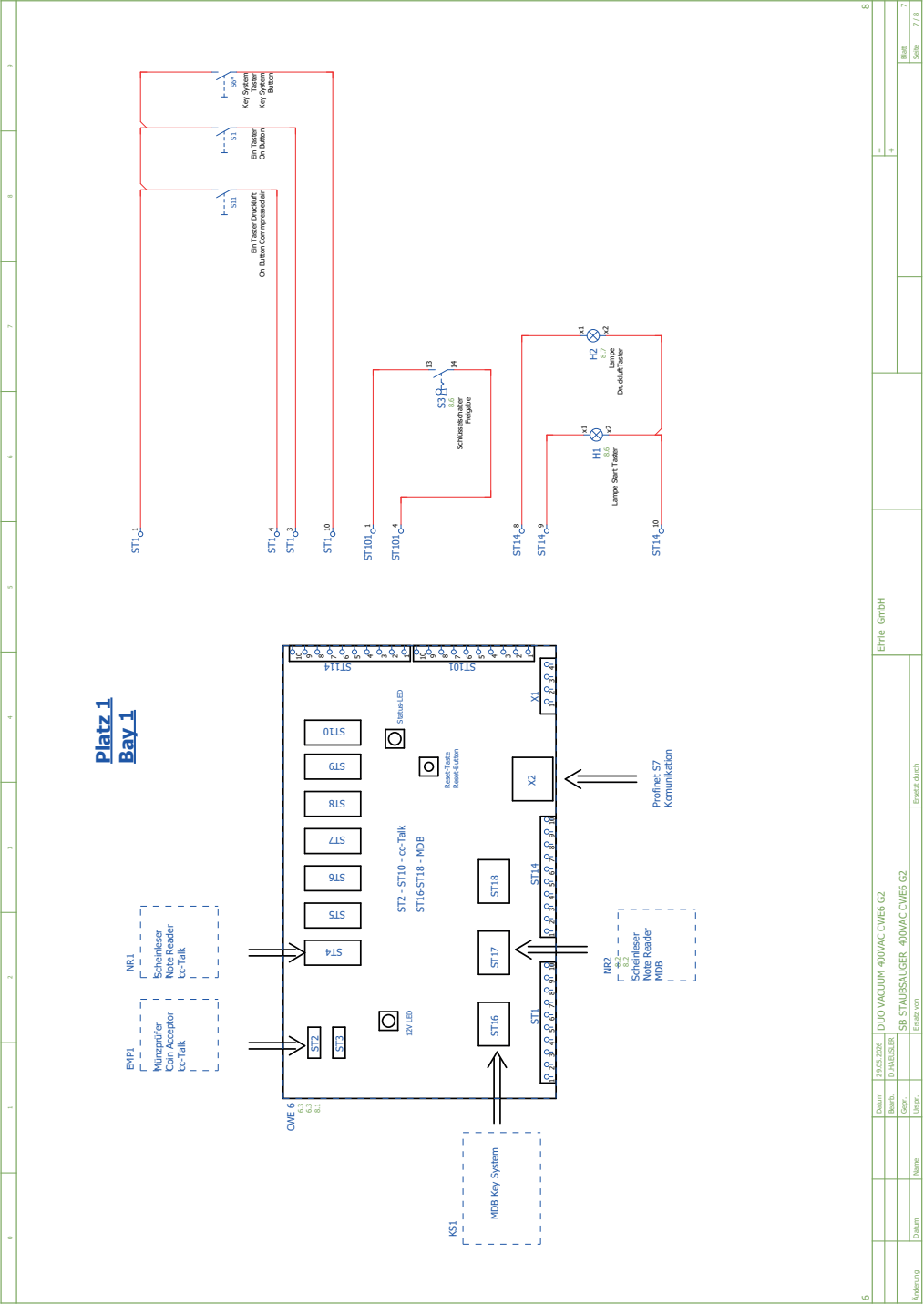


Abb. 11 - 7 SB-Sauger, Stromlaufplan (Seite 7 von 8)

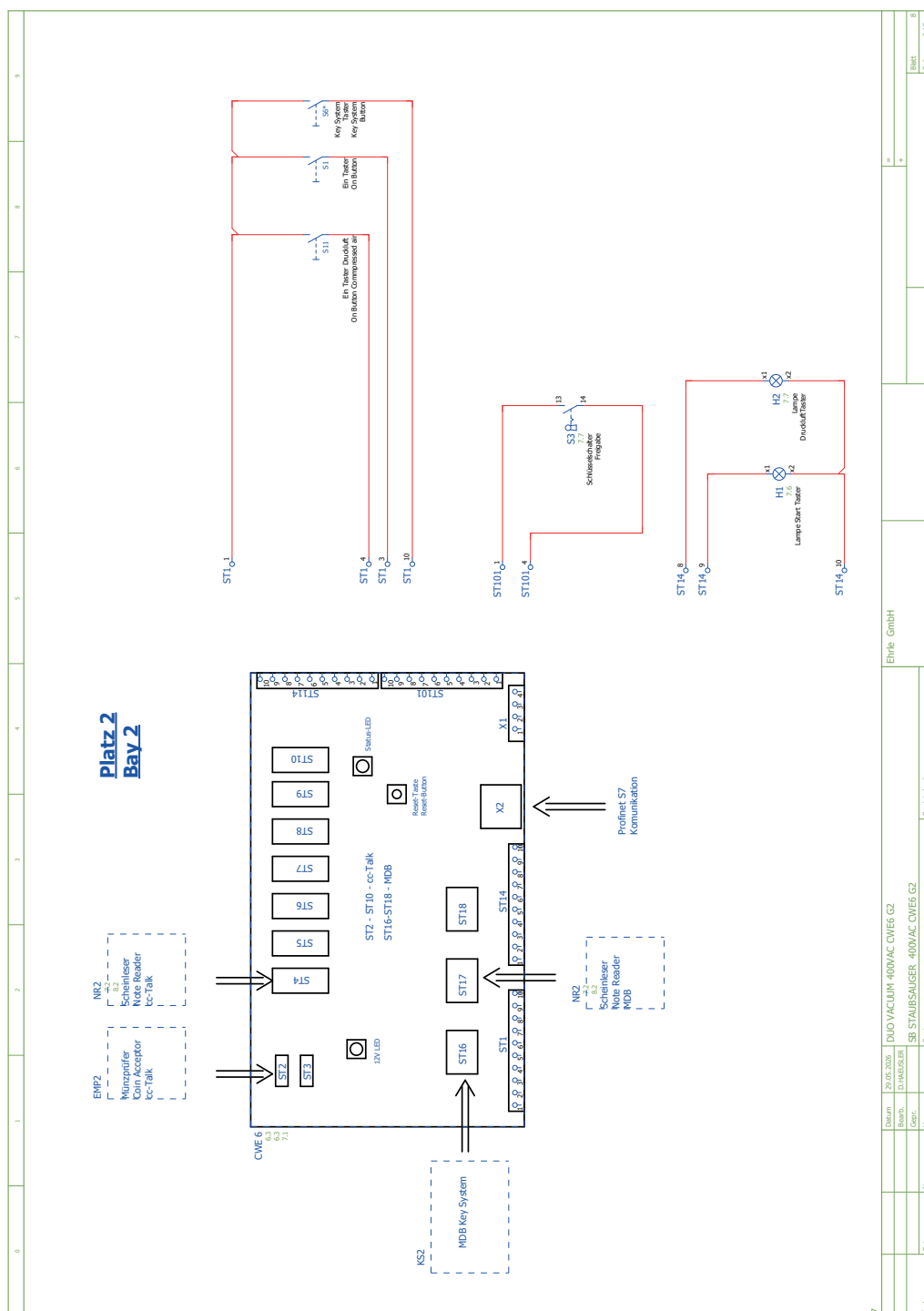


Abb. 11 - 8 SB-Sauger, Stromlaufplan (Seite 8 von 8)

12 Notizen



Nachweis für Kundendienst

Anlagentyp	Herstell-Nr.:	Inbetriebnahme am:
------------	---------------	--------------------

Prüfung durchgeführt am:
Befund:

Unterschrift

Prüfung durchgeführt am:
Befund:

Unterschrift

Prüfung durchgeführt am:
Befund:

Unterschrift

Prüfung durchgeführt am:
Befund:

Unterschrift

EHRLE GmbH • 89165 Dietenheim / Germany

EHRLE in Ihrer Nähe? Adressen, Telefonnummern usw.
finden Sie unter www.ehrle.com

Änderungen aller Art vorbehalten. Nachdruck verboten.

